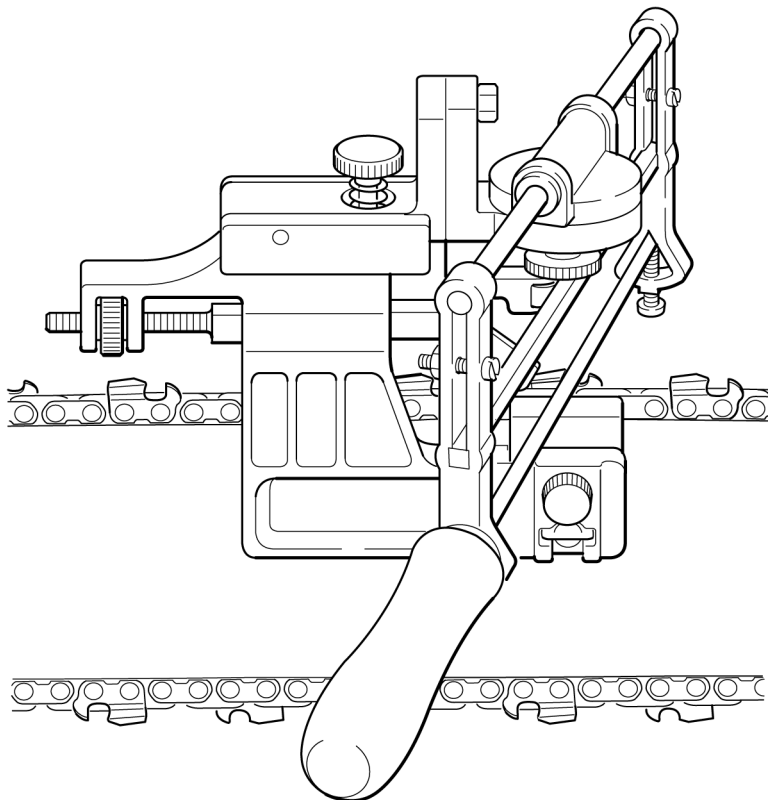


STIHL[®]

STIHL FG 3

Gebrauchsanleitung
Instruction Manual
Notice d'emploi
Manual de instrucciones

Istruzioni d'uso
Instruções de serviço



- Ⓓ **Gebrauchsanleitung**
1 - 11
- ⒼⒷ **Instruction Manual**
12 - 22
- Ⓕ **Notice d'emploi**
23 - 33
- Ⓔ **Manual de instrucciones**
34 - 44
- Ⓘ **Istruzioni d'uso**
45 - 55
- Ⓟ **Instruções de serviço**
56 - 66

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	2
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	2
Verwendungszweck	2
Führungsschiene einspannen	3
Feilgerät auf Führungsschiene montieren	3
Feile auswählen, montieren	4
Einrichten	5
Schärfen	6
Wartungs- und Pflegehinweise	9
Wichtige Bauteile	10
Entsorgung	11
Anschriften	11

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Kennzeichnung von Textabschnitten



WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.



HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Feilgerät erforderlich um Verletzungen zu vermeiden.



Die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

Vor der Arbeit mit dem Feilgerät stets den Motor der Motorsäge abstellen. Kombihebel/Kombischieber oder separaten Stoppschalter auf **STOP** bzw. **0** stellen.

Bei Elektrosägen: Netzstecker ziehen.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

Die nachfolgend aufgeführten Winkel und Maße unbedingt einhalten. Eine **falsch geschärfte Sägekette** – insbesondere zu niedrige Tiefenbegrenzer – kann zu erhöhter Rückschlagneigung der Motorsäge führen – **Verletzungsgefahr!**

Das Einhalten der Sicherheitsmaßnahmen und Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Gebrauchsanleitung des Gerätes, an welches das Feilgerät montiert werden soll, kann Verletzungen und Schäden am Gerät vermeiden.

Verwendungszweck

Mit dem STIHL Feilgerät können sämtliche STIHL Oilomatic-Sägeketten geschärft werden mit Ausnahme von Kantenschliff-Sägeketten und Hartmetall-Sägeketten.

Richtig schärfen

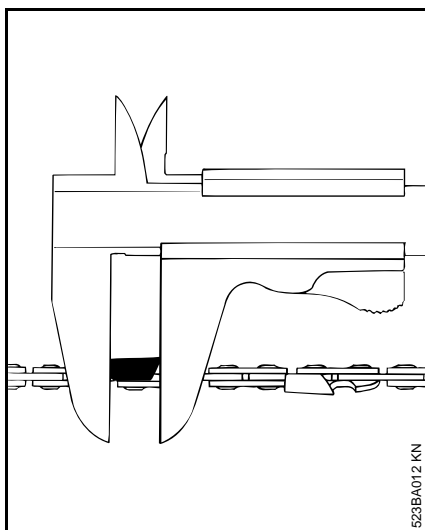
- oft schärfen, wenig wegnehmen – für das einfache Nachschärfen genügen meist zwei bis drei Feilstriche
- nur von innen nach außen feilen
- die Feile greift nur im Vorwärtsstrich
- beim Rückführen Feile abheben
- Verbindungsglieder und Treibglieder nicht anfeilen

Führungsschiene einspannen

Sägekette kontrollieren

- beschädigte oder abgenutzte Kettenteile erneuern und diese Teile den übrigen Teilen in Form und Abnutzungsgrad anpassen – entsprechend nacharbeiten

Richtzahn festlegen



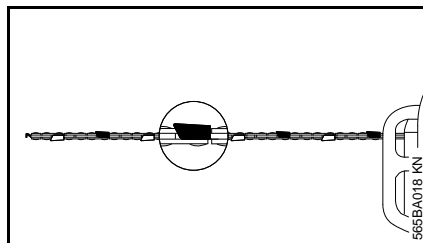
- mit einem Messschieber den kürzesten Schneidezahn ermitteln und z. B. mit Kreide markieren

Dieser Schneidezahn dient als Richtzahn für die übrigen Schneidezähne um sicherzustellen, dass nach dem Schärfen alle Schneidezähne gleich lang sind.

Führungsschiene einspannen

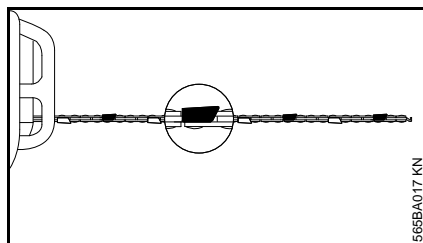
- Führungsschiene abhängig von der Position des Richtzahnes in einen Schraubstock oder am Einsatzort in den STIHL Feilbock (Sonderzubehör) einspannen

Richtzahn in der rechten Zahnreihe



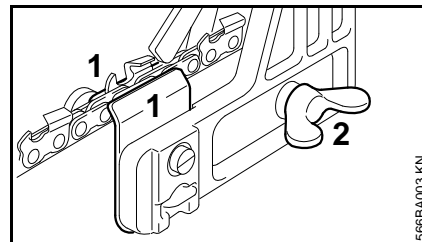
- Führungsschiene mit der Schienen- und Nietköpfe nach links einspannen

Richtzahn in der linken Zahnreihe

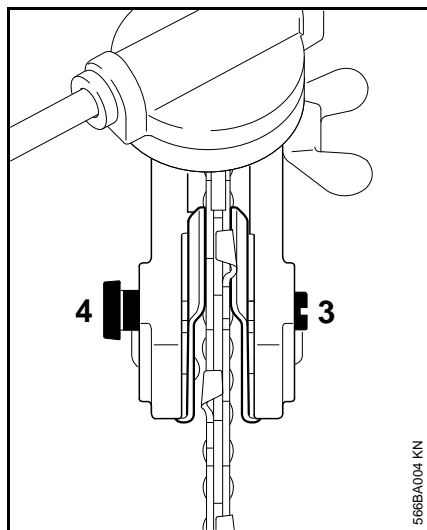


- Führungsschiene mit der Schienen- und Nietköpfe nach rechts einspannen

Feilgerät auf Führungsschiene montieren



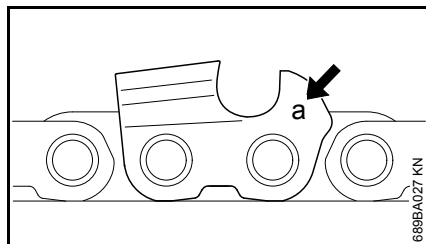
- Feilgerät so auf die Führungsschiene stecken, dass die Klemmbacken (1) zur Schienen- und Nietköpfe weisen und sich auf gleicher Höhe mit dem oberen Rand der Nietköpfe befinden
- Flügelschraube (2) festziehen



- Feilgerät mit der Justierschraube (3) über der Sägekette zentrieren
- zweite Klemmbacke mit der Klemmschraube (4) so anziehen, dass die Sägekette noch mit einem quer aufgelegten Schraubendreher durchgezogen werden kann

Feile auswählen, montieren

Kettenteilung



Die Kennzeichnung (a) der Kettenteilung ist im Bereich des Tiefenbegrenzers jedes Schneidezahnes eingeprägt.

	Kennzeichnung (a) Kettenteilung	
	Zoll	mm
1/4 oder 1	1/4	6,35
P, PM oder 6	3/8 P	9,32
325 oder 2	0.325	8,25
3/8 oder 3	3/8	9,32
404 oder 4	0.404	10,26

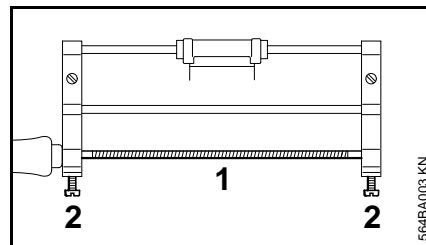
Rundfeile (Sonderzubehör) auswählen

- zur Kettenteilung passende Rundfeile (Sonderzubehör) auswählen

Kettenteilung		Rundfeile Ø	
Zoll	mm	mm	Zoll
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Nur Spezial-Sägeketten-Schärffeilen verwenden. Werkstattfeilen sind in Form und Hiebart zum Schärfen von Sägeketten ungeeignet.

Rundfeile montieren



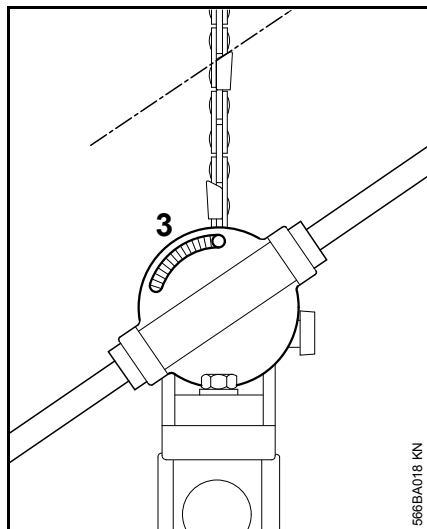
- ausgewählte Rundfeile (1) in den Feilenrahmen einsetzen
- Schrauben (2) fixieren und mäßig festziehen

Einrichten

Schärfwinkel einstellen

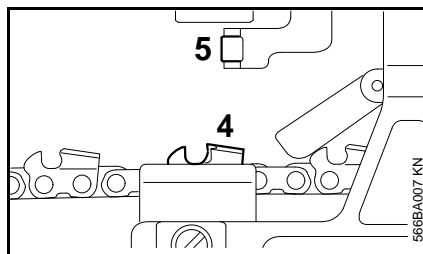
- Schärfwinkel aus der nachstehenden Tabelle bestimmen

Kettentyp	Schärfwinkel
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Längsschnitt (RCX, RMX, PMX)	10°



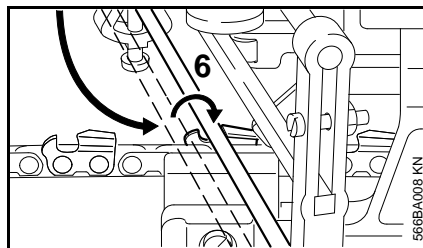
- Schärfwinkel (3) einstellen

Die Verzahnung der Klemmung entspricht 5°.

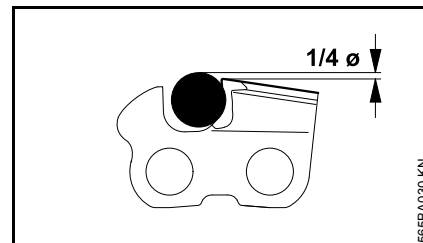
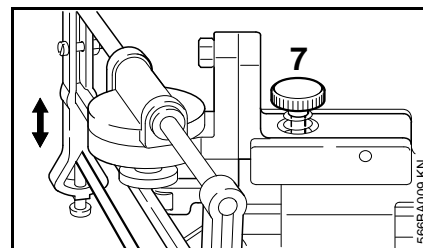


- Zahndach des Richtzahns (4) ungefähr unter die Mitte der Anschlagrolle (5) bringen

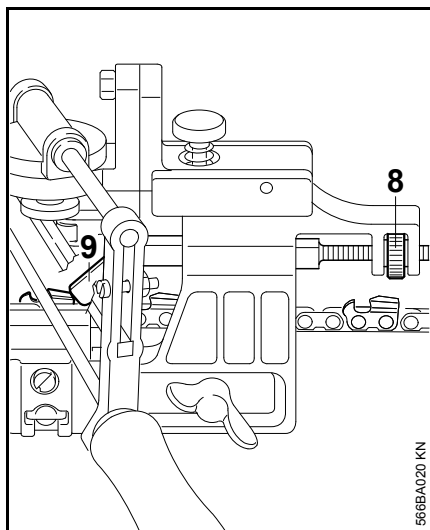
Feilenrahmen ausrichten



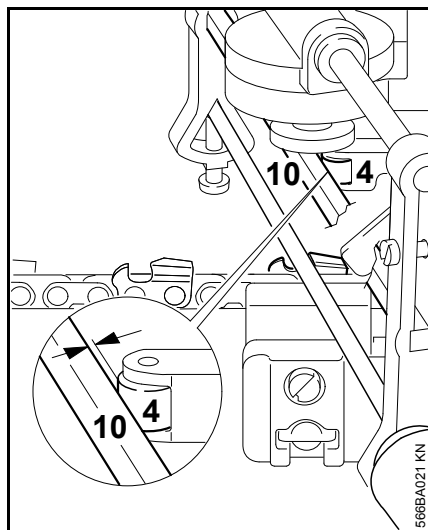
- Rundfeile (6) durch Schwenken und Anheben des Feilenrahmens nach unten zwischen Zahnbrust und Tiefenbegrenzer des Richtzahns bringen



- Stellschraube (7) drehen (Linksdrehung – Feile tiefer, Rechtsdrehung – Feile höher) bis die Schärffeile ca. 1/4 ihres Durchmessers über das Zahndach herausragt



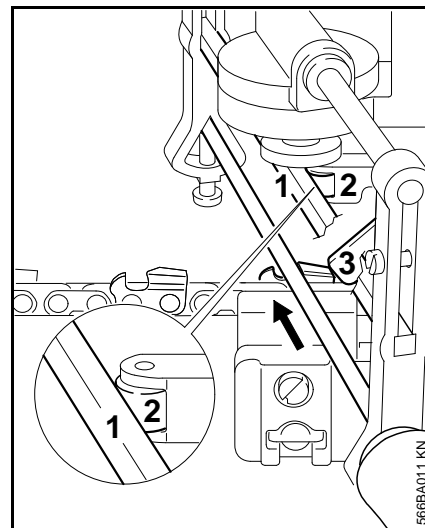
- durch Drehen der Rändelmutter (8) den Anschlag (9) verstellen, bis dieser am Rücken des zu schärfenden Schneidezahnes (Richtzahn) anliegt



- dann die Rändelmutter etwas weiterdrehen, bis die Zahnbrust gegen die Feile drückt und sich die Anschlagstange (10) ca. 0,1 bis 0,2 mm von der Anschlagrolle (4) abhebt

Schärfen

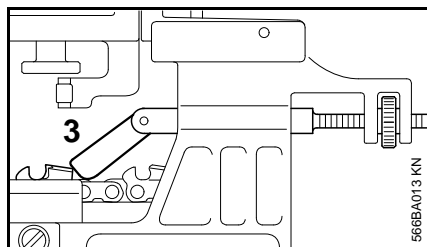
Richtzahn schärfen



- Richtzahn mit 2 bis 3 zügigen Feilstrichen von innen zur Außenkante der Zahnbrust schärfen
- kontrollieren, ob die Anschlagstange (1) an der Anschlagrolle (2) anliegt
- ggf. Anschlag (3) nachstellen und Sägekette nachführen. Anschlagstellung erneut kontrollieren

Schneidezahnreihe schärfen

- mit der am Richtzahn vorgenommenen Einstellung alle Schneidezähne dieser Zahnreihe schärfen
- Feilrahmen nach oben schwenken
- Sägekette bis zum nächsten Zahn dieser Zahnreihe durchziehen – Zahn gegen Anschlag schieben

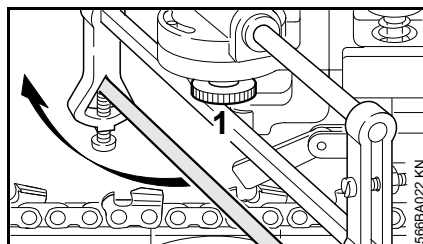


Darauf achten, dass der Anschlag (3) immer genau am Zahnrücken des zu schärfenden Zahnes anliegt.

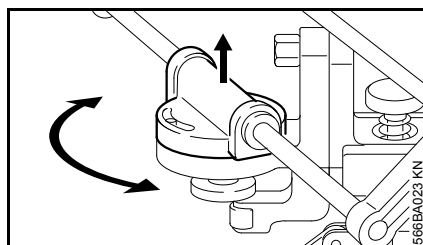
- Feilrahmen nach unten schwenken
- Zahn schärfen
- Vorgang wiederholen, bis alle Zähne einer Zahnreihe geschärft sind

Zweite Zahnreihe schärfen

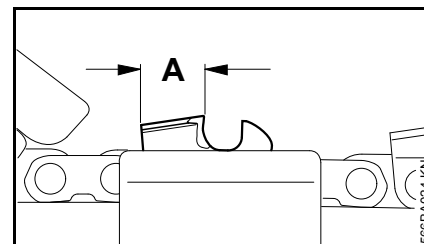
Sind alle Zähne der ersten Zahnreihe geschärft, muss das Schärfergerät für die andere Zahnreihe umgesetzt werden. Einstellungen erfolgen wie in "Einrichten" beschrieben.



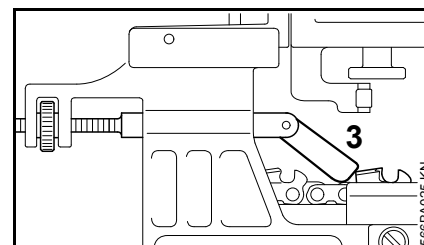
- Feilrahmen nach oben schwenken
- Rändelmutter (1) lösen



- Führungsstück komplett aus der Verzahnung heben – auf die identische Winkelmarkierung der Gegenseite drehen
- Rändelmutter anziehen
- Führungsschiene im Schraubstock oder im STIHL Feilbock (Sonderzubehör) um 180° umspannen
- Feile umspannen
- Feilrahmen nach unten schwenken
- Rundfeile nach unten zwischen Zahnbrust und Tiefenbegrenzer des ersten Zahnes der zweiten Zahnreihe bringen
- ersten Zahn der zweiten Zahnreihe schärfen



- Zahnlänge (A) messen
- Wenn die Zahnlänge von der Länge des Richtzahnes abweicht:

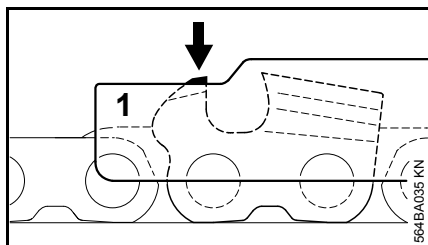


- Anschlag (3) vor oder zurück stellen und erneut schärfen
- Zahnlänge (A) kontrollieren
- ggf. Vorgang wiederholen, bis keine Abweichung mehr besteht
- alle Zähne der zweiten Zahnreihe mit dieser Einstellung schärfen

Tiefenbegrenzer

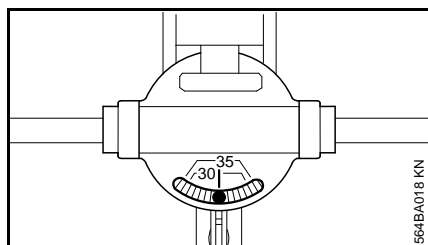
- zur Kettenteilung passende Feillehre (Sonderzubehör) auswählen

Kettenteilung		Feillehre
Zoll	mm	Teile-Nummer
1/4	6,35	1110 893 4000
3/8 P	9,32	1110 893 4000
0.325	8,25	1110 893 4000
3/8	9,32	1110 893 4000
0.404	10,26	1106 893 4000

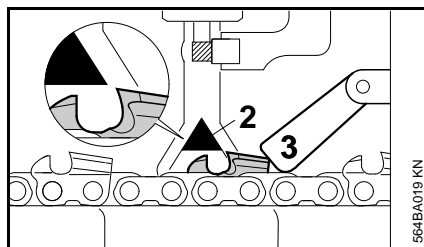


- ausgewählte Feillehre (1) auf die Sägekette legen
- Höhe des Tiefenbegrenzers kontrollieren

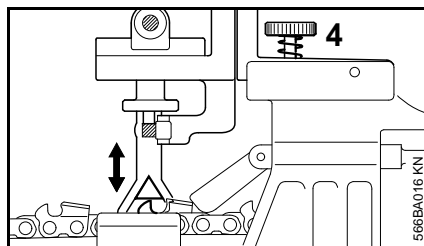
Ragt der Tiefenbegrenzer über die Feillehre heraus, muss er nachgearbeitet werden.



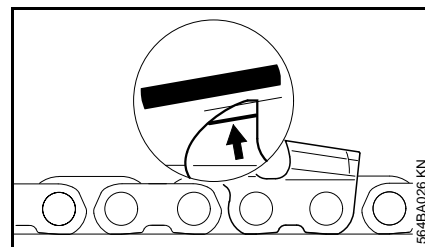
- Schärfwinkel am Führungsstück auf 0° einstellen
- Sägekette durchziehen, bis ein Tiefenbegrenzer unter der Feile steht



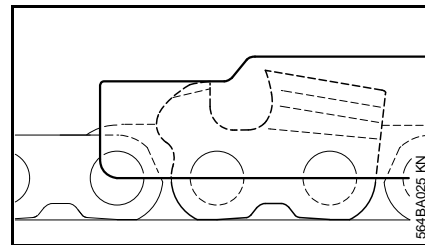
- Rundfeile durch die Dreikantfeile (2) (Sonderzubehör) ersetzen
- Anschlag (3) so einstellen, dass die Feile die Schneide nicht berührt



- Tiefeneinstellschraube (4) so einstellen, dass der Tiefenbegrenzer auf die erforderliche Höhe (bündig zur Lehre) zurückgefeilt wird
- Feillehre abnehmen und alle Tiefenbegrenzer mit dieser Einstellung nachfeilen



- anschließend das Tiefenbegrenzerdach parallel zur Service-Markierung (siehe Pfeil) schräg nachfeilen – dabei die höchste Stelle des Tiefenbegrenzers nicht weiter zurück setzen



- Feillehre auf die Sägekette legen – höchste Stelle des Tiefenbegrenzers muss mit der Feillehre bündig sein

! WARNUNG

Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Rückschlagneigung der Motorsäge.

Sägeketten mit Höcker-Treibglied

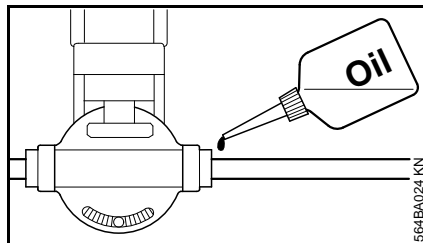
Gleichzeitig mit dem Tiefenbegrenzer des Schneidezahnes wird der obere Teil des Höcker-Treibgliedes (mit Servicemarkierung) bearbeitet.

! WARNUNG

Der übrige Bereich des Höcker-Treibgliedes darf nicht bearbeitet werden, sonst könnte sich die Rückschlagneigung der Motorsäge erhöhen.

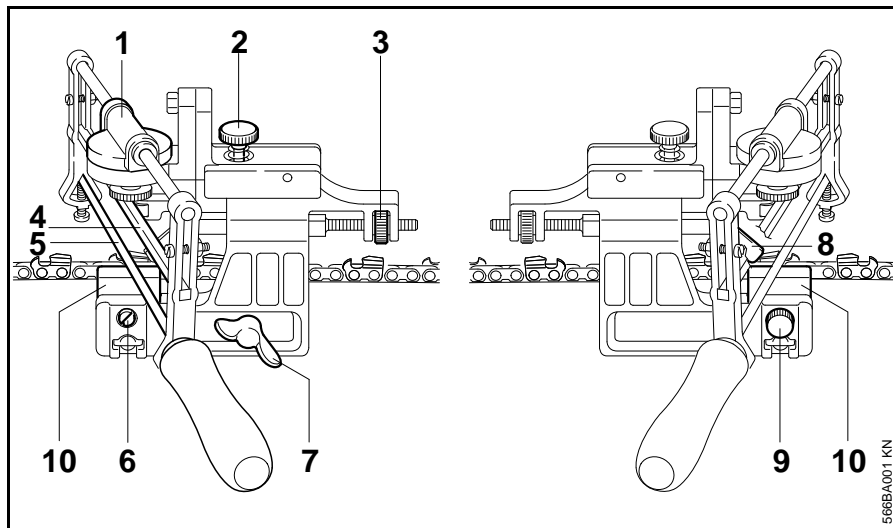
Nach dem Schärfen

- Sägekette gründlich reinigen, anhaftende Feilspäne oder Schleifstaub entfernen – Sägekette intensiv einölen

Wartungs- und Pflegehinweise

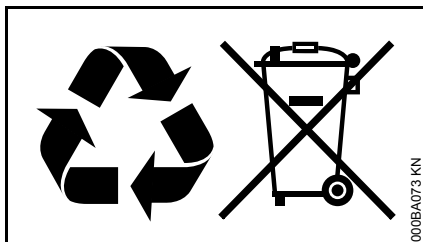
- Führungsstück regelmäßig ölen
- Rundfeile in regelmäßigen Abständen etwas drehen, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden

Wichtige Bauteile



Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ
TİCARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Telefon: +90 216 394 00 40
Fax: +90 216 394 00 44

Contents

Guide to Using this Manual	13
Safety Precautions and Working Techniques	13
Intended use	13
Clamping the Guide Bar	14
Mounting the Filing Tool on the Guide Bar	14
Selecting and Fitting the File	15
Setting Up	16
Sharpening	17
Maintenance and Care	20
Main Parts	21
Disposal	22

Dear Customer,

Thank you for choosing a quality engineered STIHL product.

It has been built using modern production techniques and comprehensive quality assurance. Every effort has been made to ensure your satisfaction and troublefree use of the product.

Please contact your dealer or our sales company if you have any queries concerning this product.

Your



Dr. Nikolas Stihl

STIHL®

This instruction manual is protected by copyright. All rights reserved, especially the rights to reproduce, translate and process with electronic systems.

Guide to Using this Manual

Pictograms

All the pictograms attached to the machine are shown and explained in this manual.

Symbols in text



WARNING

Warning where there is a risk of an accident or personal injury or serious damage to property.



NOTICE

Caution where there is a risk of damaging the machine or its individual components.

Engineering improvements

STIHL's philosophy is to continually improve all of its products. For this reason we may modify the design, engineering and appearance of our products periodically.

Therefore, some changes, modifications and improvements may not be covered in this manual.

Safety Precautions and Working Techniques



Special safety precautions must be observed while operating the filing tool to reduce the risk of personal injury.



Read the operating instructions carefully and keep them in a safe place for later reference.

Always shut off the saw engine before working with the filing tool. Move the Master Control lever/slide control or the separate stop switch to **STOP** or **0**.

Electric saws: Disconnect the plug from the wall outlet.



Wear robust work gloves made of durable material (e.g. leather).

It is essential to maintain the angles and dimensions specified in these instructions. If a **saw chain is incorrectly sharpened** – and in particular if the depth gauge is set too low – it may increase the risk of kickback – **and personal injury**.

Observing the safety precautions and specifications in these instructions and the instruction manual of the saw model on which the filing tool is mounted can help reduce the risk of injury and damage to the saw.

Intended use

This STIHL filing tool can be used to sharpen all STIHL Oilomatic saw chains with the exception of square-ground and carbide-tipped chains.

File correctly

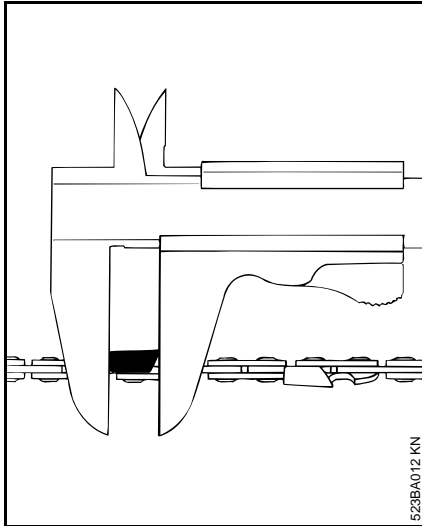
- Sharpen chain frequently, take away as little metal as possible – two or three strokes of the file are usually enough.
- Always file from the inside to the outside of the cutter.
- The file only sharpens on the forward stroke
- – lift the file off the cutter on the backstroke.
- Avoid touching the tie straps and drive links with the file.

Clamping the Guide Bar

Checking the Saw Chain

- Replace any damaged or worn parts of the chain and match the new parts to the shape and size of the original parts.

Finding the Master Cutter



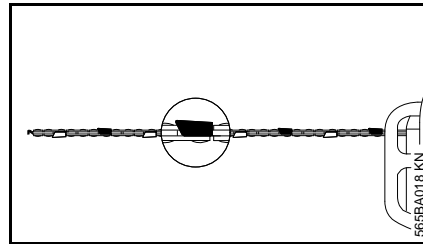
- Use a slide caliper to find the shortest cutter and mark it, e.g. with chalk.

This is the master cutter for filing all the other cutters to the same length.

Clamping the Guide Bar

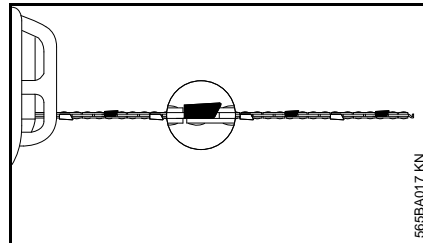
- Clamp the guide bar in a bench vise or, at the cutting site, the STIHL bar vise (special accessory) to suit the position of the master cutter.

Master cutter in right-hand row



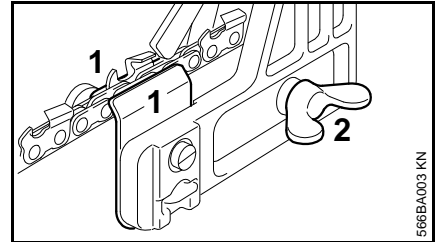
- Clamp the guide bar in the vise with its nose pointing to the left.

Master cutter in left-hand row

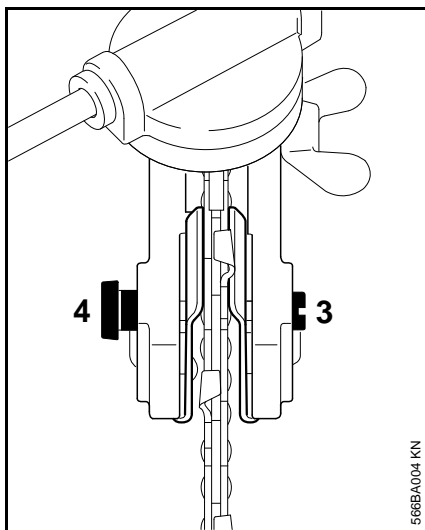


- Clamp the guide bar in the vise with its nose pointing to the right.

Mounting the Filing Tool on the Guide Bar



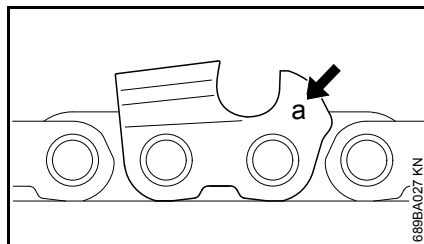
- Position the filing tool on the guide bar so that the clamping supports (1) point toward the guide bar nose and are at the same height as the top edge of the rivet heads
- Tighten the wing screw (2)



- Center the file over the saw chain using the adjusting screw (3)
- Tighten the second clamping support with the wing screw (4) so that the saw chain can still be pulled through with a screwdriver laid on it perpendicularly

Selecting and Fitting the File

Chain Pitch



The chain pitch (**a**) is marked on the depth gauge end of each cutter.

Mark (a)	Chain Pitch	
	inch	mm
1/4 or 1	1/4	6,35
P, PM or 6	3/8 P	9,32
325 or 2	0.325	8,25
3/8 or 3	3/8	9,32
404 or 4	0.404	10,26

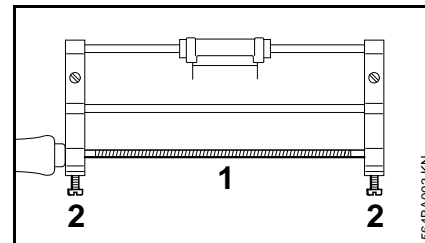
Selecting the file (special accessory)

- Select the round file (special accessory) that matches the chain pitch.

Chain Pitch		Round file Ø	
inch	mm	mm	inch
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Use only special saw chain sharpening files. Other files have the wrong shape and cut and are unsuitable for sharpening saw chain.

Mounting the round file



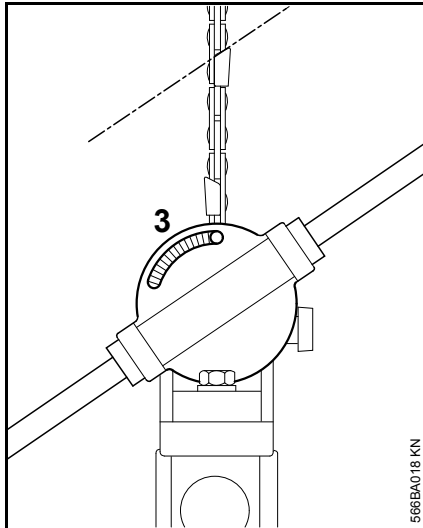
- Place the selected file (1) in the filing frame.
- Tighten down the screws (2) moderately.

Setting Up

Adjusting the sharpening angle

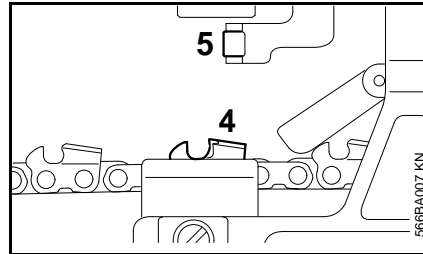
- Determine the sharpening angle from the table below

Chain type	Sharpening angle
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Ripping (RCX, RMX, PMX)	10°



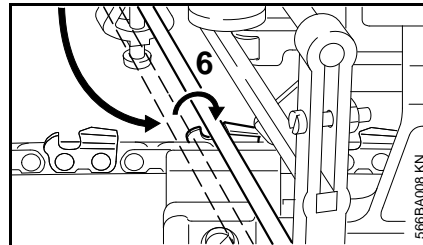
- Set sharpening angle (3)

The toothing of the clamping device is 5°.

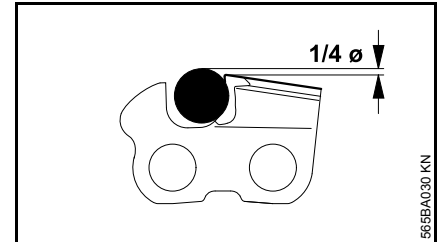
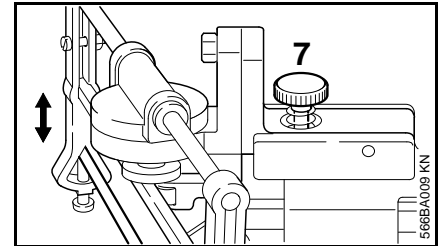


- Position the tooth head of the master cutter (4) approximately under the middle of the stop roller (5)

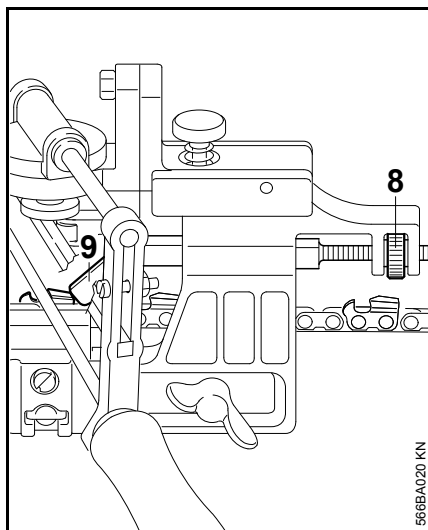
Aligning the filing frame



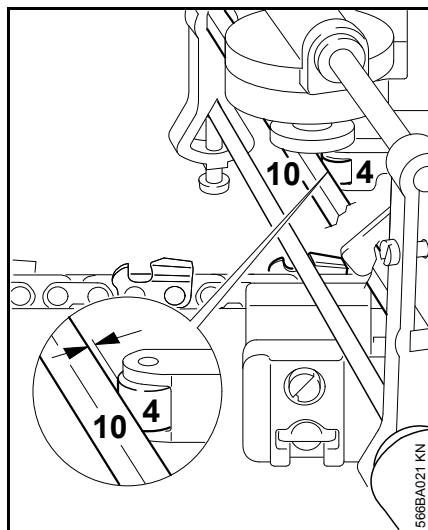
- Move the round file (6) downward between the tooth face and depth gauge of the master cutter by swiveling and lifting the filing frame



- Turn the adjusting screw (7) (anti-clockwise – file lower, clockwise – file higher) until approx. 1/4 of the diameter of the sharpening file protrudes above the tooth head



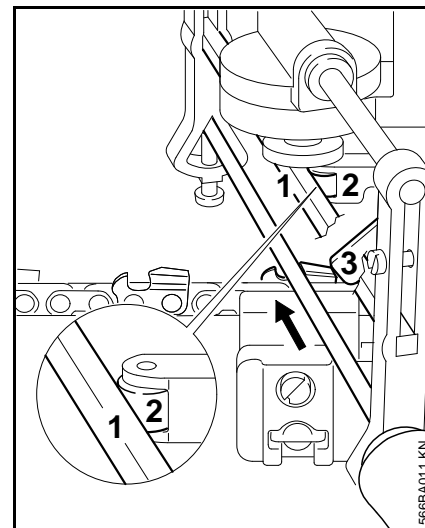
- By turning the knurled nut (8), adjust the stop (9) until it lies against the back of the cutter that is to be sharpened (master cutter)



- Then turn the knurled nut a little further until the tooth face presses against the file and the stop tube (10) lifts up from the stop roller (4) by approx. 0.1 to 0.2 mm

Sharpening

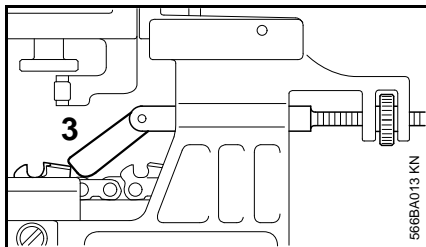
Sharpening the master cutter



- Sharpen the master cutter with 2 or 3 rapid file strokes from the inner to outer edge of the tooth face
- Check whether the stop tube (1) lies against the stop roller (2)
- If necessary, readjust the stop (3) and advance saw chain. Check stop position again

Sharpening the first row of cutters

- Sharpen all cutters in this row of cutters using the setting made with the master cutter
- Swivel filing frame upward
- Advance saw chain to the next cutter in this row of cutters – press cutter against stop

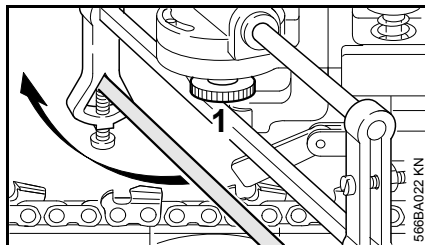


Make certain that the stop (3) always lies precisely against the back of the cutter that is to be sharpened.

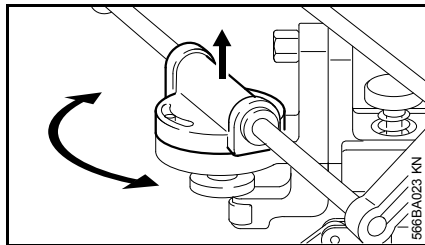
- Swivel filing frame downward
- Sharpen cutter
- Repeat operation until all cutters in a row of cutters have been sharpened

Sharpening the second row of cutters

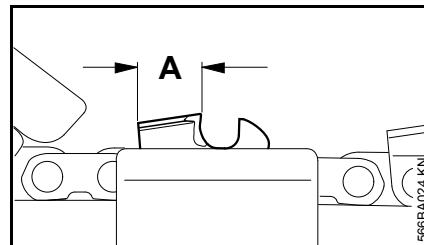
Once all cutters in the first row of cutters have been sharpened, the sharpening tool must be set up for the other row of cutters. Adjustments are made as described in "Adjustment".



- Swivel filing frame upward
- Loosen the knurled nut (1)

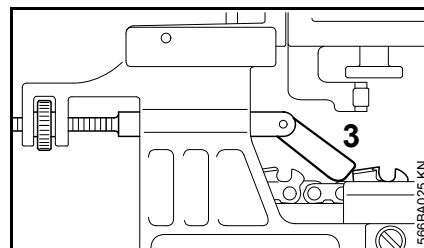


- Lift the guide piece completely out of the tothing – turn to the identical angle marking on the opposite side
- Tighten knurled nut
- Re-clamp guide bar, rotated by 180°, in a vise or in a STIHL bar clamp (special accessory)
- Re-clamp file
- Swivel filing frame downward
- Move the round file downward between the tooth face and depth gauge of the first cutter in the second row of cutters
- Sharpen the first cutter in the second row of cutters



- Measure tooth length (A)

If the tooth length varies from the length of the master cutter:

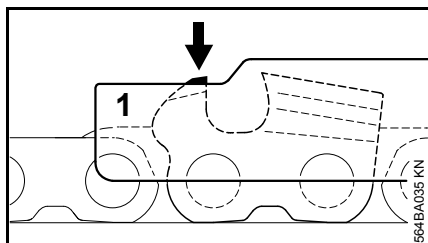


- Move stop (3) forward or backward and sharpen again
- Check tooth length (A)
- If necessary, repeat until there is no longer any deviation
- Sharpen all cutters in the second row of cutter using this setting

Depth gauge

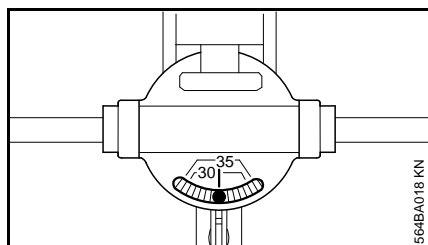
- Select the appropriate file gauge (special accessory) for the chain pitch

Chain pitch		File gauge
Inches	mm	Part number
1/4	6.35	1110 893 4000
3/8 P	9.32	1110 893 4000
0.325	8.25	1110 893 4000
3/8	9.32	1110 893 4000
0.404	10.26	1106 893 4000

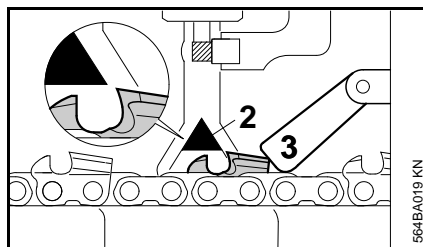


- Place selected file gauge (1) on the saw chain
- Check height of the depth gauge

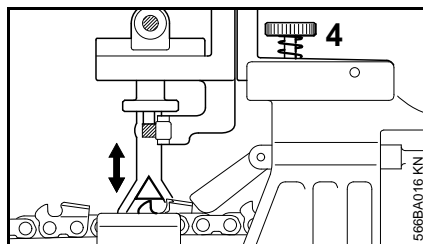
If the depth gauge protrudes above the file gauge, it must be reworked.



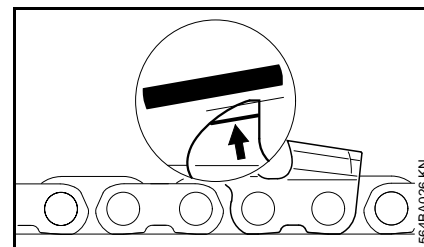
- Set sharpening angle on guide piece to 0°
- Advance saw chain until a depth gauge is under the file



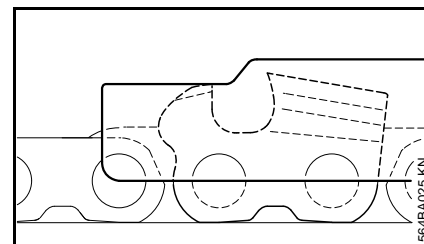
- Replace round file with the triangular file (2) (special accessory)
- Set stop (3) so that the file does not touch the cutting edge



- Set depth adjusting screw (4) so that the depth gauge is filed down to the necessary height (flush with the gauge)
- Remove the file gauge and file all depth gauges with this setting



- Afterwards, dress the leading edge of the depth gauge parallel to the service mark (see arrow) – when doing this, be careful not to further lower the highest point of the depth gauge



- Lay the file gauge on the saw chain – the highest point of the depth gauge must be flush with the file gauge

! WARNING

Depth gauges that are too low increase the kickback tendency of the chain saw.

Saw chains with humped drive link

The upper part of the humped drive link (with service mark) is lowered at the same time as the depth gauge of the cutter.

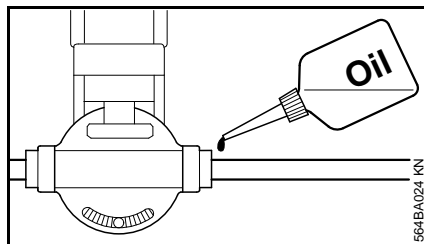
! WARNING

The rest of the humped drive link must not be filed; otherwise, this could increase the tendency of the chain saw to kick back.

After sharpening

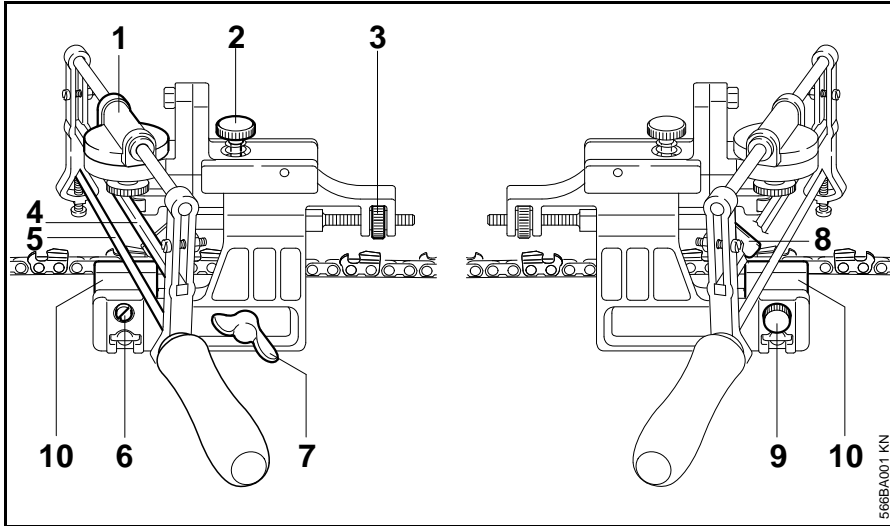
- Clean the saw chain thoroughly, removing any filings or grinding dust – lubricate the saw chain thoroughly

Maintenance and Care



- Lubricate the guide with oil at regular intervals.
- Rotate the round file at regular intervals while filing to avoid one-sided wear.

Main Parts

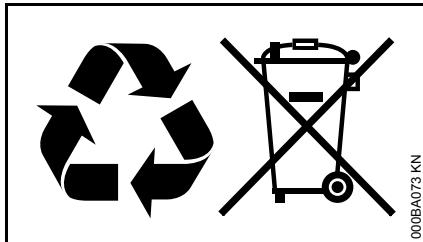


- 1 Guide piece
- 2 Depth adjusting screw
- 3 Side adjustment
- 4 Stop tube
- 5 Sharpening file
- 6 Adjusting screw
- 7 Wing nut
- 8 Length stop
- 9 Clamping screw
- 10 Clamping supports

566BA001 KN

Disposal

Observe all country-specific waste disposal rules and regulations.



STIHL products must not be thrown in the garbage can. Take the product, accessories and packaging to an approved disposal site for environment-friendly recycling.

Contact your STIHL servicing dealer for the latest information on waste disposal.

Table des matières

Indications concernant la présente Notice d'emploi	24
Prescriptions de sécurité et techniques de travail	24
Domaine d'application	25
Immobilisation du guide-chaîne	25
Montage de l'affûteur à lime sur le guide-chaîne	26
Choix / montage de la lime	26
Ajustage	27
Affûtage	29
Instructions pour la maintenance et l'entretien	31
Principales pièces	32
Mise au rebut	33

Notice d'emploi d'origine

Imprimé sur papier blanc sans chlore
L'encre d'impression contient des huiles végétales, le papier est recyclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2015
0458-966-7721-A - VA3.A15.
0000000086_006.F

STIHL®

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société STIHL.

Ce produit a été fabriqué avec les procédés les plus modernes et les méthodes de surveillance de qualité les plus avancées. Nous mettons tout en œuvre pour que cette machine vous assure les meilleurs services, de telle sorte que vous puissiez en être parfaitement satisfait.

Pour toute question concernant cette machine, veuillez vous adresser à votre revendeur ou directement à l'importateur de votre pays.



Dr. Nikolas Stihl

La présente Notice d'emploi est protégée par des droits d'auteur. Tous droits réservés, en particulier tout droit de copie, de traduction et de traitement avec des systèmes électroniques quelconques.

Indications concernant la présente Notice d'emploi

Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

Repérage des différents types de textes

AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AVIS

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

Prescriptions de sécurité et techniques de travail



En utilisant l'affûteur à lime, il faut respecter des règles de sécurité particulières pour ne pas risquer de se blesser.



Lire attentivement et intégralement la présente Notice d'emploi et la conserver précieusement pour pouvoir la relire ultérieurement.

Avant d'entreprendre le travail avec l'affûteur à lime, il faut toujours arrêter le moteur de la tronçonneuse. Placer le levier universel/curseur combiné ou l'interrupteur d'arrêt séparé en position **STOP** ou **0**.

Sur les tronçonneuses électriques : retirer la fiche de la prise de courant.



Porter des gants robustes (par ex. en cuir).

Respecter impérativement les angles et cotes indiqués ci-après. Une **chaîne de tronçonneuse affûtée de façon incorrecte** – tout particulièrement si la hauteur du limiteur de profondeur n'est pas suffisante – peut entraîner une plus forte tendance au rebond de la tronçonneuse – **risque de blessure !**

Le respect des prescriptions de sécurité et des instructions de la présente Notice d'emploi, ainsi que de la Notice d'emploi de la machine sur laquelle l'affûteur à

lime doit être installé, permet d'éviter de se blesser ou d'endommager la machine.

Domaine d'application

L'affûteur à lime STIHL permet l'affûtage de toutes les chaînes de tronçonneuses STIHL Oilomatic à l'exception des chaînes à tranchant affûté en forme de « L » et des chaînes garnies de plaquettes de carbure.

Affûtage correct

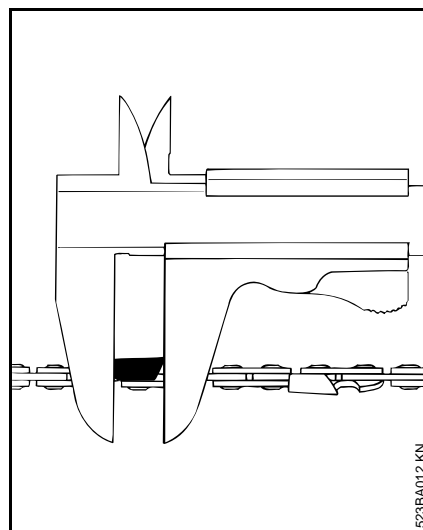
- Affûter assez souvent, mais en enlevant peu de matière – pour un simple réaffûtage, il suffit généralement de donner deux ou trois coups de lime ;
- ne limer que de l'intérieur vers l'extérieur ;
- la lime ne mord qu'en avançant ;
- la relever au retour ;
- avec la lime, n'attaquer ni les maillons intermédiaires, ni les maillons d'entraînement.

Immobilisation du guide-chaîne

Contrôle de la chaîne

- Remplacer les éléments de chaîne endommagés ou usés et rectifier les éléments neufs suivant la forme et le degré d'usure des autres éléments.

Recherche de la dent de référence



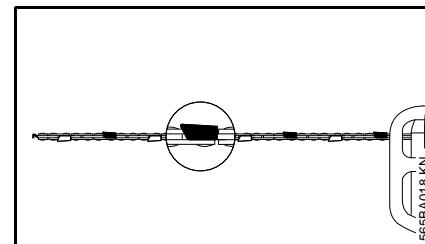
- À l'aide d'un pied à coulisse, rechercher la dent de coupe la plus courte et la repérer, par ex. à la craie.

Cette dent de coupe sert de dent de référence pour toutes les autres dents de coupe ; cela garantit qu'après l'affûtage toutes les dents de coupe auront la même longueur.

Immobilisation du guide-chaîne

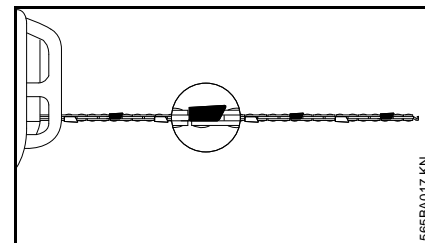
- En tenant compte de la position de la dent de référence, serrer le guide-chaîne dans un étau ou, sur le site de travail, dans le chevalet d'affûtage STIHL (accessoire optionnel) ;

Dent de référence dans la rangée de dents droite



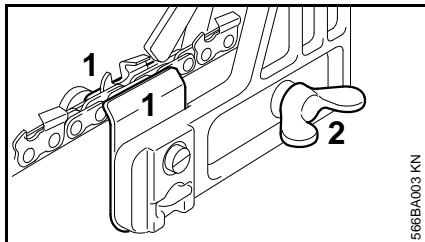
- serrer le guide-chaîne avec le nez du guide-chaîne orienté vers la gauche ;

Dent de référence dans la rangée de dents gauche

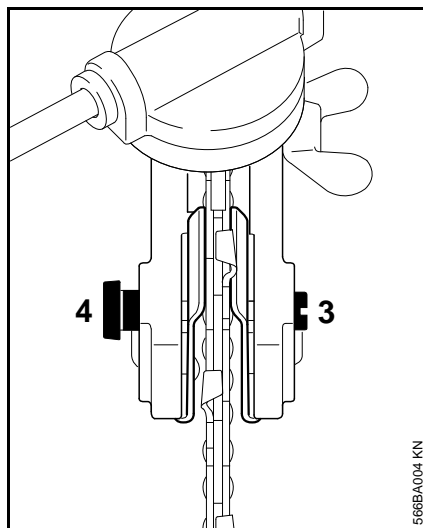


- serrer le guide-chaîne avec le nez du guide-chaîne orienté vers la droite.

Montage de l'affûteur à lime sur le guide-chaîne



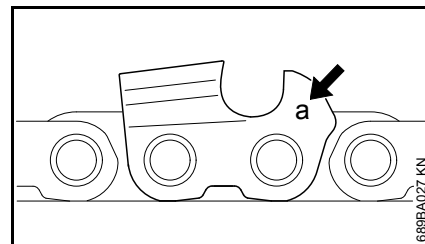
- Installer l'affûteur à lime sur le guide-chaîne en positionnant les mâchoires (1) de telle sorte qu'elles soient tournées vers le nez du guide-chaîne et se trouvent au même niveau que le bord supérieur de la tête des rivets ;
- serrer la vis à oreilles (2) ;



- à l'aide de la vis d'ajustage (3), centrer l'affûteur à lime au-dessus de la chaîne ;
- à l'aide de la vis de serrage (4), serrer la deuxième mâchoire de telle sorte qu'il soit encore possible de faire glisser la chaîne de tronçonneuse en agissant à l'aide d'un tournevis appliqué transversalement.

Choix / montage de la lime

Pas de chaîne



Le code (a) du pas de chaîne est estampé sur chaque dent de coupe, dans la zone du limiteur de profondeur.

Code (a)	Pas de chaîne	
	Pouces	mm
1/4 ou 1	1/4	6,35
P, PM ou 6	3/8 P	9,32
325 ou 2	0.325	8,25
3/8 ou 3	3/8	9,32
404 ou 4	0.404	10,26

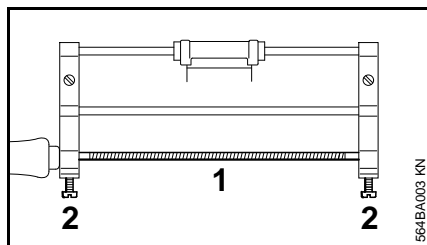
Choix de la lime ronde (accessoire optionnel)

- Choisir la lime ronde (accessoire optionnel) qui convient pour le pas de la chaîne.

Pas de chaîne		Ø de lime ronde	
Pouces	mm	mm	Pouces
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Utiliser exclusivement des limes d'affûtage spéciales pour chaînes de tronçonneuses. La forme et la taille de limes d'atelier ordinaires ne conviennent pas pour l'affûtage de chaînes de tronçonneuses.

Montage de la lime



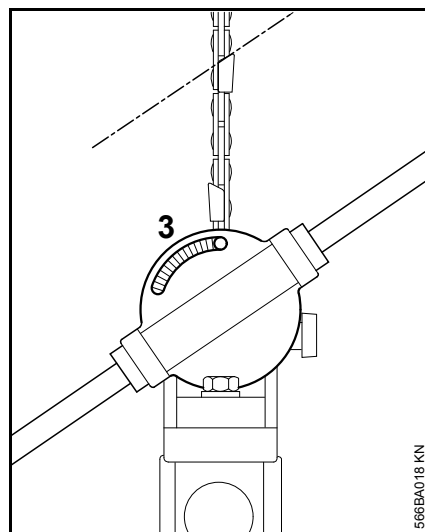
- Monter la lime ronde choisie (1) dans le porte-lime ;
- introduire les vis (2) et les serrer modérément.

Ajustage

Réglage de l'angle d'affûtage

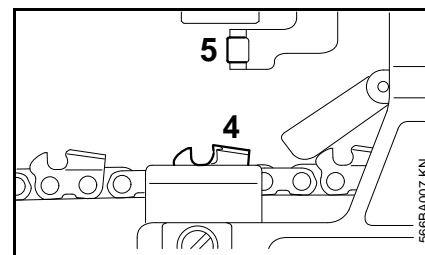
- Déterminer l'angle d'affûtage d'après le tableau ci-dessous ;

Type de chaîne	Angle d'affûtage
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Coupe longitudinale (RCX, RMX, PMX)	10°



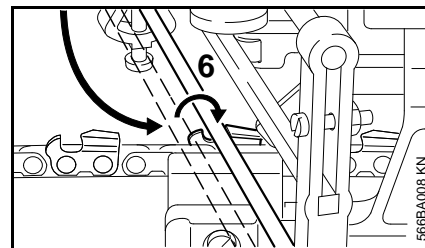
- régler l'angle d'affûtage (3) ;

Chaque dent du mécanisme de serrage correspond à un angle de 5°.

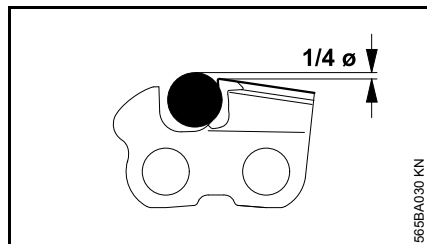
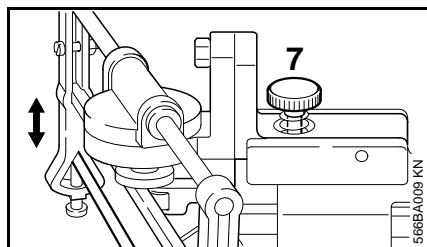


- amener le toit de la dent de référence (4) à peu près sous le centre du galet de butée (5).

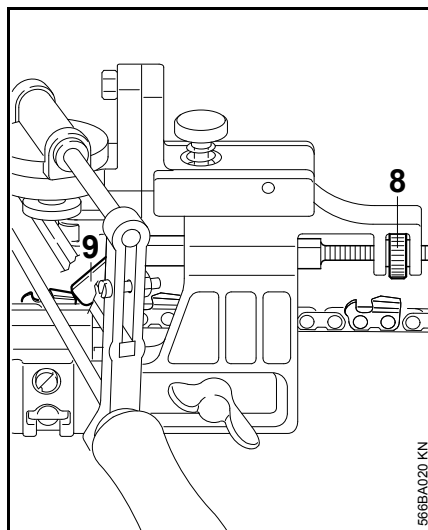
Ajustage du porte-lime



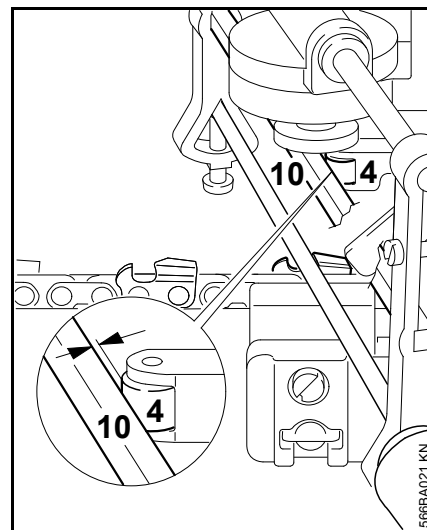
- En faisant basculer le porte-lime et en le soulevant, amener la lime ronde (6) vers le bas, entre le front de dent et le limiteur de profondeur de la dent de référence ;



- faire tourner la vis de réglage (7) (rotation vers la gauche – la lime s'abaisse, rotation vers la droite – la lime remonte) jusqu'à ce que la lime d'affûtage soit positionnée de telle sorte qu'environ 1/4 de son diamètre dépasse par rapport au faite du toit de la dent ;



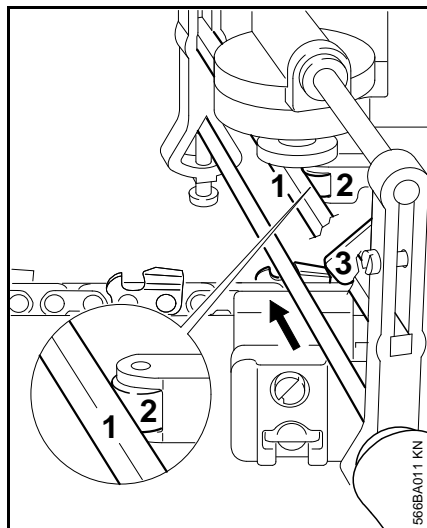
- en tournant l'écrou moleté (8), ajuster la butée (9) de telle sorte qu'elle vienne en appui contre le dos de la dent de coupe à affûter (dent de référence) ;



- ensuite, tourner encore légèrement l'écrou moleté jusqu'à ce que le front de dent exerce une pression contre la lime et que la barre de butée (10) décolle d'env. 0,1 à 0,2 mm par rapport au galet de butée (4).

Affûtage

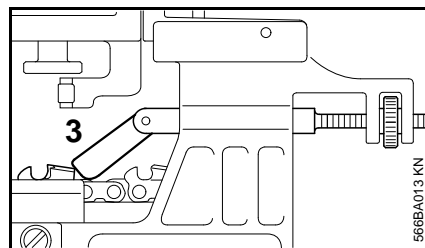
Affûtage de la dent de référence



- Affûter la dent de référence en donnant 2 ou 3 coups de lime bien francs, de l'intérieur vers le bord extérieur du front de la dent ;
- s'assurer que la barre de butée (1) porte bien sur le galet de butée (2) ;
- si cela n'est pas le cas, réajuster la butée (3) et faire suivre la chaîne. Contrôler à nouveau la position de butée.

Affûtage de la rangée de dents de coupe

- Affûter toutes les dents de coupe de cette rangée avec le réglage effectué sur la dent de référence ;
- faire pivoter le porte-lime vers le haut ;
- faire suivre la chaîne jusqu'à la dent suivante de cette rangée de dents – pousser la dent contre la butée ;

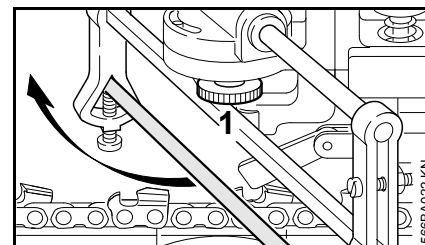


Veiller alors à ce que la butée (3) porte toujours exactement sur le dos de la dent à affûter.

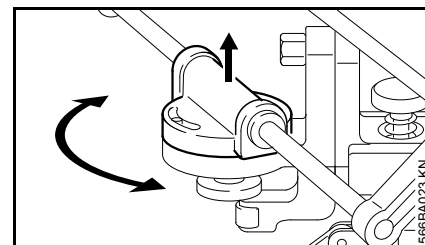
- faire pivoter le porte-lime vers le bas ;
- affûter la dent ;
- répéter la procédure jusqu'à ce que toutes les dents d'une rangée soient affûtées.

Affûtage de la deuxième rangée de dents

Une fois que toutes les dents de la première rangée sont affûtées, il faut transposer l'affûteur pour affûter l'autre rangée de dents. Procéder aux réglages comme décrit au chapitre « Ajustage ».

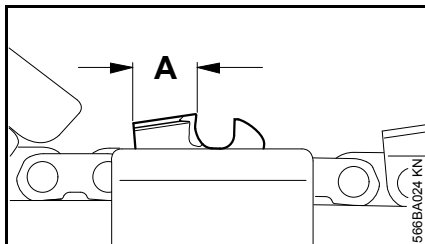


- Faire pivoter le porte-lime vers le haut ;
- desserrer l'écrou moleté (1) ;

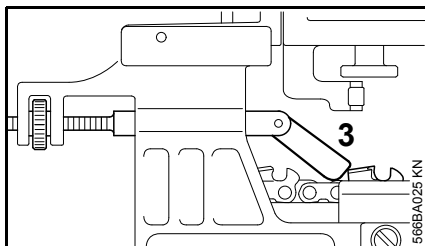


- soulever la pièce de guidage pour la dégager complètement des cannelures – la faire pivoter de telle sorte qu'elle se trouve exactement sur la même graduation, du côté opposé ;
- resserrer l'écrou moleté ;
- faire pivoter le guide-chaîne de 180° dans l'étau ou dans le chevalet d'affûtage STIHL (accessoire optionnel) ;
- transposer la lime ;
- faire pivoter le porte-lime vers le bas ;

- amener la lime ronde vers le bas, entre le front de dent et le limiteur de profondeur de la première dent de la deuxième rangée de dents ;
- affûter la première dent de la deuxième rangée de dents ;



- mesurer la longueur de dent (A) ;
- Si la longueur de dent diffère de la longueur de la dent de référence :

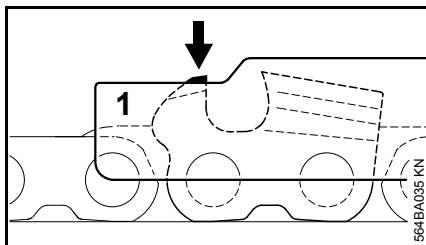


- avancer ou reculer la butée (3) et réaffûter ;
- contrôler la longueur de dent (A) ;
- le cas échéant, répéter la procédure jusqu'à ce qu'il n'y ait plus aucune différence ;
- affûter toutes les dents de la deuxième rangée de dents avec ce réglage.

Limiteur de profondeur

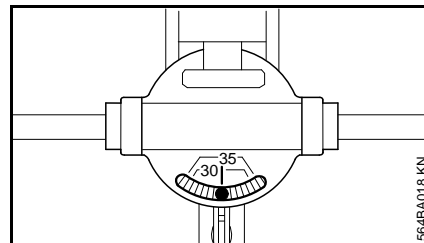
- Choisir le calibre d'affûtage (accessoire optionnel) qui convient pour le pas de la chaîne ;

Pas de chaîne		Calibre d'affûtage
Pouces	mm	Référence
1/4	6,35	1110 893 4000
3/8 P	9,32	1110 893 4000
0.325	8,25	1110 893 4000
3/8	9,32	1110 893 4000
0.404	10,26	1106 893 4000

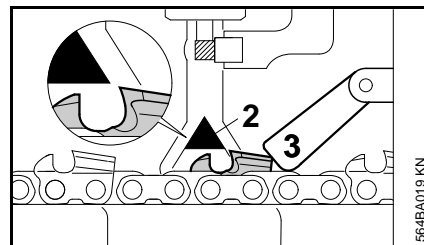


- appliquer le calibre d'affûtage (1) choisi sur la chaîne ;
- contrôler la hauteur du limiteur de profondeur ;

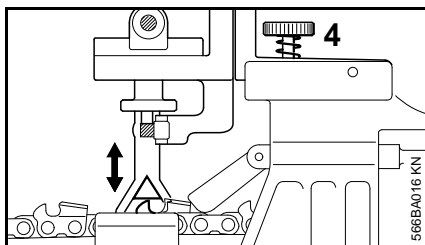
Si le limiteur de profondeur dépasse du calibre d'affûtage, il doit être rectifié.



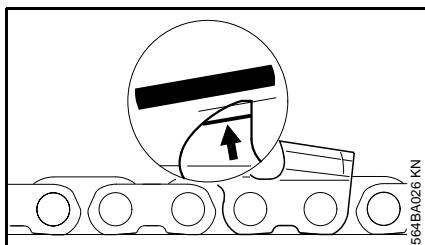
- ajuster l'angle d'affûtage à 0°, sur la pièce de guidage ;
- faire glisser la chaîne jusqu'à ce qu'un limiteur de profondeur se trouve sous la lime ;



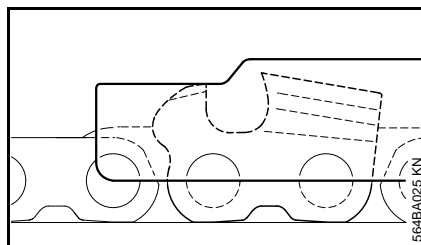
- remplacer la lime ronde par la lime triangulaire (2) (accessoire optionnel) ;
- ajuster la butée (3) de telle sorte que la lime n'entre pas en contact avec le tranchant ;



- ajuster la vis de réglage de profondeur (4) de telle sorte que le limiteur de profondeur soit rectifié à la hauteur requise (il doit affleurer avec le calibre d'affûtage) ;
- enlever le calibre d'affûtage et rectifier tous les limiteurs de profondeur avec ce réglage ;



- après cela, rectifier le haut du limiteur de profondeur en biais, parallèlement au repère de maintenance (voir la flèche) – en veillant à ne pas raccourcir davantage le sommet du limiteur de profondeur ;



- poser le calibre d'affûtage sur la chaîne – le sommet du limiteur de profondeur doit affleurer avec le calibre d'affûtage.

! AVERTISSEMENT

Des limiteurs de profondeur dont la hauteur a été trop réduite augmentent la tendance au rebond de la tronçonneuse.

Chaînes avec maillon d'entraînement à bossage(s)

La partie supérieure du maillon intermédiaire à bossage(s) (avec repère de maintenance) est rectifiée en même temps que le limiteur de profondeur de la dent de coupe.

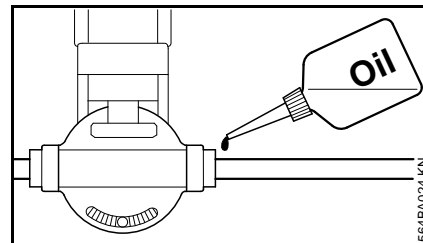
! AVERTISSEMENT

Le reste du maillon d'entraînement à bossage(s) ne doit pas être attaqué par la lime, car cela risquerait d'accroître la tendance au rebond de la tronçonneuse.

Après l'affûtage

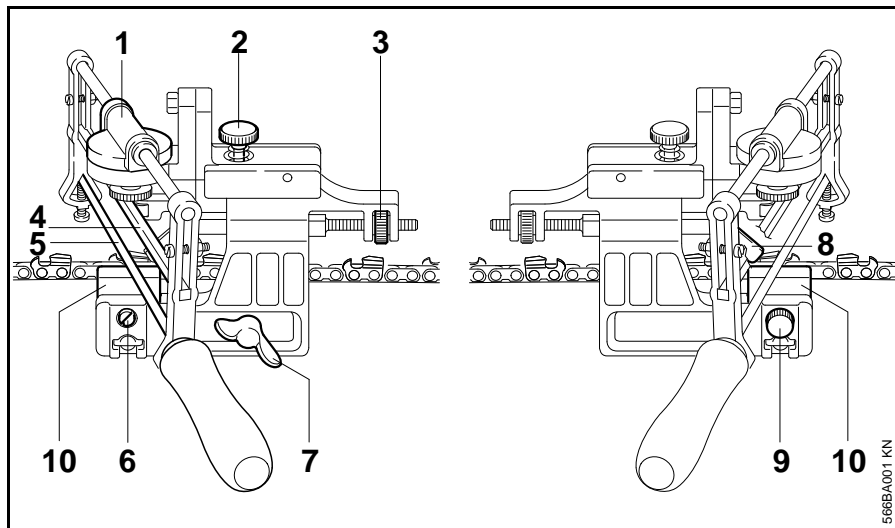
- Nettoyer soigneusement la chaîne, enlever la limaille ou la poussière d'affûtage adhérent à la chaîne – huiler abondamment la chaîne.

Instructions pour la maintenance et l'entretien



- Huiler régulièrement la pièce de guidage ;
- faire légèrement tourner la lime ronde à intervalles réguliers, pour éviter une usure unilatérale.

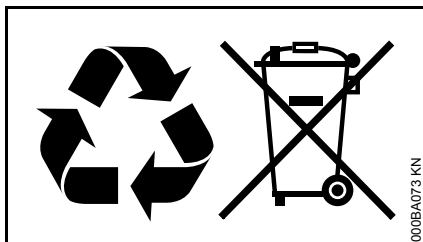
Principales pièces



- 1 Pièce de guidage
- 2 Vis de réglage de profondeur
- 3 Réglage de la butée latérale
- 4 Barre de butée
- 5 Lime d'affûtage
- 6 Vis d'ajustage
- 7 Écrou à oreilles
- 8 Butée longitudinale
- 9 Vis de serrage
- 10 Mâchoires de serrage

Mise au rebut

Pour l'élimination des déchets, respecter les prescriptions nationales spécifiques.



Les produits STIHL ne doivent pas être jetés à la poubelle. Le produit STIHL, la batterie, les accessoires et leur emballage doivent être mis au recyclage.

Consulter le revendeur spécialisé STIHL pour obtenir les informations d'actualité concernant l'élimination écoresponsable des déchets.

Índice

Notas relativas a este manual de instrucciones	35
Indicaciones relativas a la seguridad y técnica de trabajo	35
Aplicación	36
Fijar la espada	36
Montar la limadora en la cadena	37
Elegir la lima, montarla	37
Ajustar	38
Afilar	40
Instrucciones de mantenimiento y conservación	42
Componentes importantes	43
Gestión de residuos	44

Distinguidos clientes:

Muchas gracias por haber depositado su confianza en un producto de calidad de la empresa STIHL.

Este producto se ha confeccionado con modernos procedimientos de fabricación y amplias medidas para afianzar la calidad. Procuramos hacer todo lo posible para que usted esté satisfecho con este producto y pueda trabajar con él sin problemas.

En el caso de que tenga usted alguna pregunta sobre este producto, diríjase a su distribuidor STIHL o directamente a nuestra empresa de distribución.

Atentamente



Dr. Nikolas Stihl

STIHL®

Este manual de instrucciones está protegido por derechos de autor. Nos reservamos todos los derechos, especialmente el derecho a la reproducción, traducción y elaboración con sistemas electrónicos.

Notas relativas a este manual de instrucciones

Símbolos gráficos

Todos los símbolos gráficos existentes en la máquina están explicados en este manual de instrucciones.

Marcación de párrafos de texto

ADVERTENCIA

Advertencia de peligro de accidente y riesgo de lesiones para personas y de daños materiales graves.

INDICACIÓN

Advertencia de daños de la máquina o de los diferentes componentes.

Perfeccionamiento técnico

STIHL trabaja permanentemente en el perfeccionamiento de todas las máquinas y dispositivos; por ello, nos reservamos los derechos relativos a las modificaciones del volumen de suministro en la forma, técnica y equipamiento.

De los datos e ilustraciones de este manual de instrucciones no se pueden deducir por lo tanto derechos a reclamar.

Indicaciones relativas a la seguridad y técnica de trabajo



Será necesario tomar medidas de seguridad especiales al trabajar con esta limadora para evitar lesiones.



Leer con atención todo el manual de instrucciones y guardarlo en un lugar seguro para posteriores consultas.

Antes de trabajar con la limadora, parar siempre el motor de la motosierra. Poner la palanca/cursor del mando unificado el interruptor de parada **STOP** o bien **0**.

En motosierras eléctricas: desenchufarlas de la red.



Llevar guantes de trabajo robustos de material resistente (p. ej. de cuero).

Observar sin falta los ángulos y las medidas que figuran a continuación. Una **cadena afiladaerróneamente** – especialmente si los limitadores de profundidad están demasiado bajos – puede originar un aumento de la tendencia al rebote de la motosierra – **¡peligro de lesiones!**

La observancia de las indicaciones de seguridad y los datos de este manual de instrucciones y de las del manual de instrucciones de la máquina, en la que

haya que montar la herramienta de acople, puede evitar lesiones y daños en la afiladora.

Aplicación

Con la limadora STIHL, se pueden afilar todas las cadenas STIHL Oilomatic, a excepción de cadenas de afilado de cantos y cadenas de metal duro.

Afilar correctamente

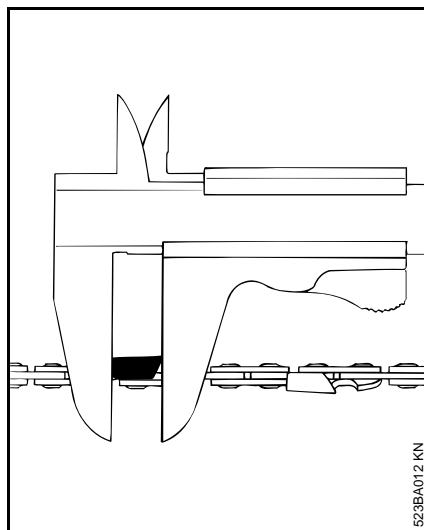
- Afilar con frecuencia, quitar poco material – para un simple reafilado, suele ser suficiente pasar dos o tres veces con la lima
- Limar únicamente desde dentro hacia fuera
- La lima muerde solamente en la carrera hacia delante
- Alzar la lima en la carrera de retroceso
- No limar los eslabones de unión ni los eslabones impulsores

Fijar la espada

Controlar la cadena de aserrado

- Renovar las piezas dañadas o desgastadas de la cadena y adaptarlas a las demás en la forma y el grado de desgaste - repararlas correspondientemente

Establecer el diente patrón



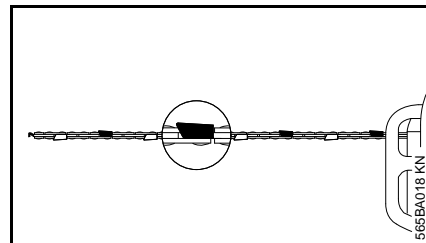
- Determinar el diente más corto con una corredera de medición y marcarlo p. ej. con tiza

Este diente de corte servirá de diente patrón para los demás dientes, con el fin de garantizar que todos los dientes sean igual de largos tras el afilado.

Fijar la espada

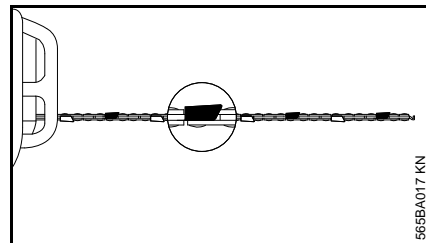
- Fijar la espada, en función de la posición del diente patrón, en un tornillo de banco o, en el lugar de trabajo, en el caballete de afilado STIHL (accesorio especial)

Diente patrón en la fila de dientes derecha



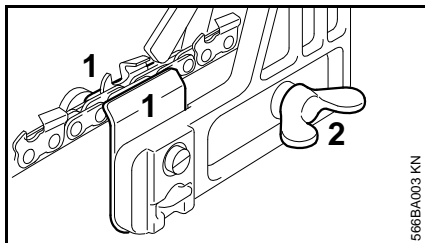
- Fijar la espada con la punta de la misma orientada hacia la izquierda

Diente patrón en la fila de dientes izquierda



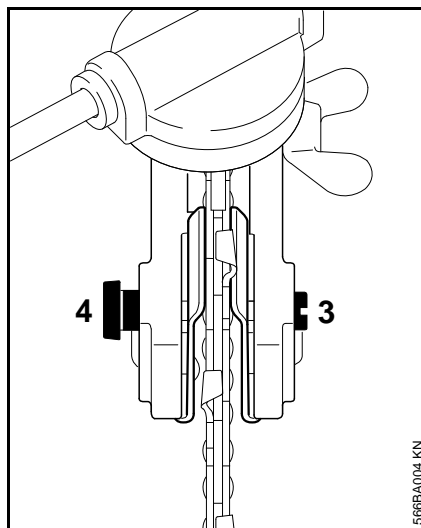
- Fijar la espada con la punta de la misma orientada hacia la derecha

Montar la limadora en la cadena



566BA003 KN

- Montar la limadora en la espada, de manera que las mordazas de sujeción (1) estén orientadas hacia la punta de la espada y se encuentre al mismo nivel que el borde superior de las cabezas de remache
- Apretar el tornillo de mariposa (2)

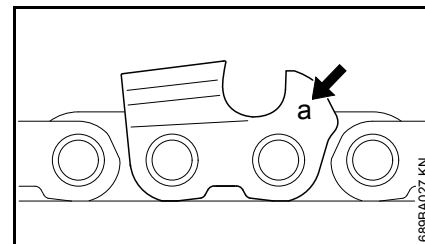


566BA004 KN

- Centrar la limadora sobre la cadena de aserrar con el tornillo de ajuste (3)
- Apretar la segunda mordaza de sujeción con el tornillo (4), de manera que la cadena se pueda hacer pasar con un destornillador colocado transversalmente

Elegir la lima, montarla

Paso de cadena



688BA027 KN

La marca (a) del paso de cadena está estampada en la zona del limitador de profundidad de cada diente de corte.

Marca (a)	Paso de cadena	
	Pulgadas	mm
1/4 ó 1	1/4	6,35
P, PM o 6	3/8 P	9,32
325 ó 2	0.325	8,25
3/8 ó 3	3/8	9,32
404 ó 4	0.404	10,26

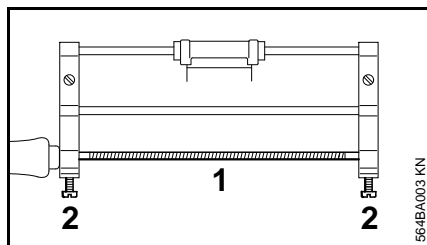
Elegir limas redondas (accesorio especial)

- Elegir limas redondas (accesorio especial) adecuadas para el paso de cadena

Paso de cadena		Diámetro de la lima	
Pulgadas	mm	mm	Pulgadas
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Emplear únicamente limas especiales para cadenas de aserrado. Las limas de taller no son apropiadas para afilar cadenas de aserrado debido a su forma y el picado.

Montar la lima redonda



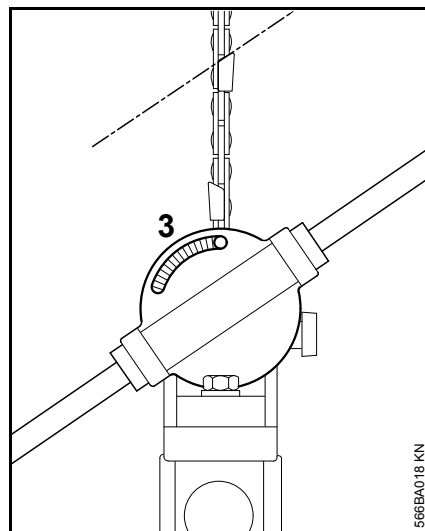
- Colocar la lima redonda (1) elegida en el bastidor de limado
- Fijar los tornillos (2) y apretarlos moderadamente

Ajustar

Ajustar el ángulo de afilado

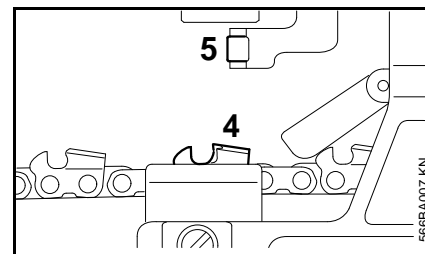
- Determinar el ángulo de afilado en base a la siguiente tabla

Tipo de cadena	Angulo de afilado
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Corte longitudinal (RCX, RMX, PMX)	10°



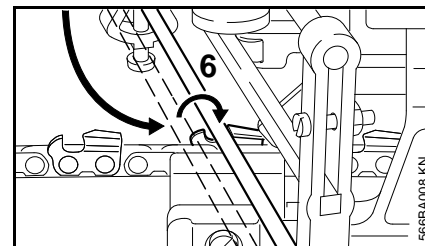
- Ajustar el ángulo de afilado (3)

El dentado de la fijación corresponde a 5°.

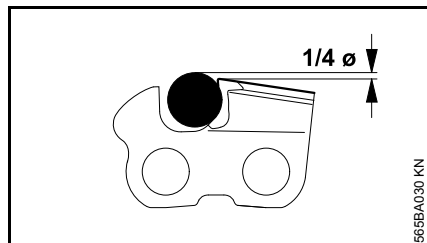
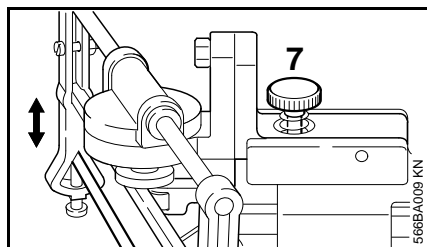


- Poner el techo del diente patrón (4) más o menos debajo del centro del rodillo de tope (5)

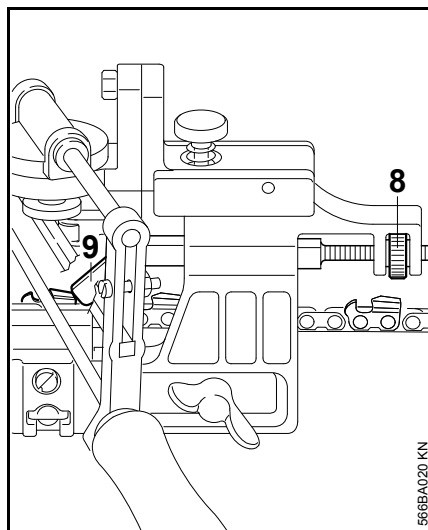
Alinear el bastidor de limado



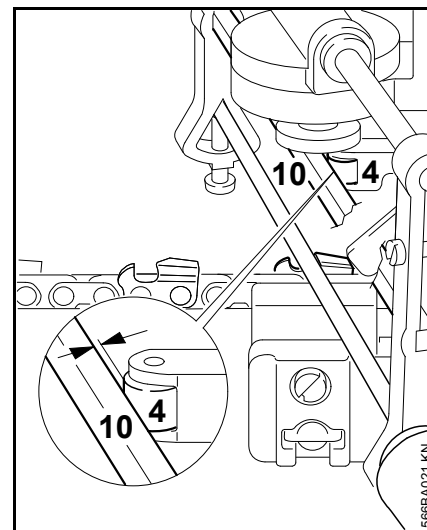
- Girando y elevando el bastidor de limado, colocar la lima redonda (6) hacia abajo, entre la cara de ataque del diente y el limitador de profundidad del diente patrón



- Girar el tornillo de ajuste (7) (giro a la izquierda – la lima baja; giro a la derecha – la lima sube) hasta que la lima sobresalga en aprox. $1/4$ de su diámetro por encima del techo del diente



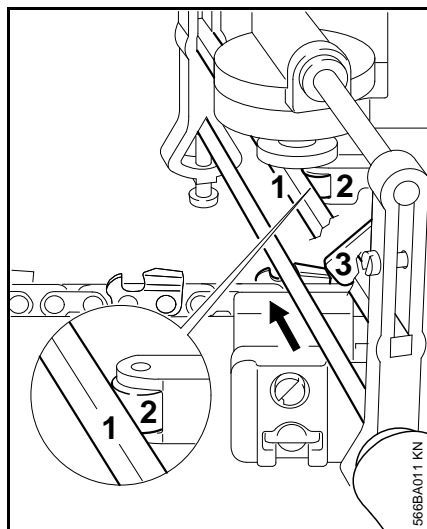
- Girando la tuerca moleteada (8), ajustar el tope (9) hasta que éste esté aplicado al dorso del diente de corte a afilar (diente patrón)



- Seguir girando luego un poco la tuerca moleteada hasta que la cara de ataque del diente presione contra la lima y la barra de tope (10) se levante aprox. 0,1 hasta 0,2 mm del rodillo de tope (4)

Afilarse

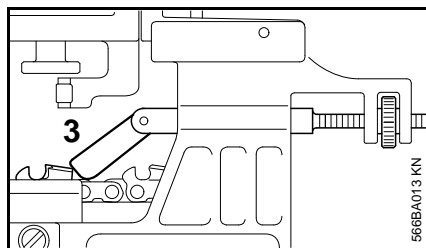
Afilarse el diente patrón



- Afilarse el diente patrón con 2 ó 3 pasadas de lima sostenidas, procediendo desde dentro hacia el borde exterior de la cara de ataque del diente
- Controlar si la barra de tope (1) está aplicada al rodillo de tope (2)
- Si es necesario, reajustar el tope (3) y la posición de la cadena. Volver a controlar la posición del tope

Afilarse la fila de dientes

- Según el ajuste realizado en el diente patrón, afilar todos los dientes de corte de esta fila
- Girar el bastidor de limado hacia arriba
- Desplazar la cadena hasta el siguiente diente de esta fila – empujar el diente contra el tope

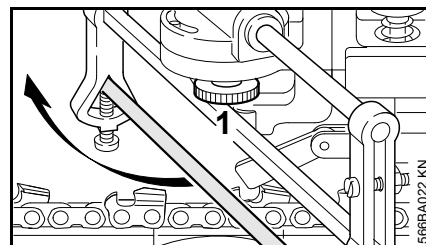


Fijarse en que el tope (3) esté siempre aplicado exactamente al dorso del diente que se vaya a afilar.

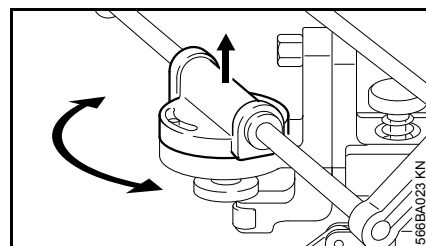
- Girar el bastidor de limado hacia abajo
- Afilarse el diente
- Repetir el proceso hasta que estén afilados todos los dientes de esta fila

Afilarse la segunda fila de dientes

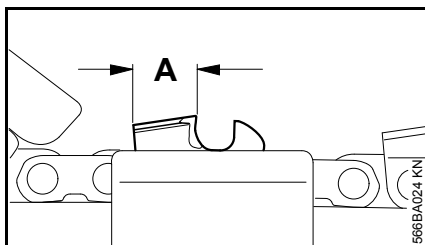
Una vez estén afilados todos los dientes de la primera fila, se ha de reposicionar la afiladora para la otra fila de dientes. Los ajustes se realizan tal como se describe en "Preparar".



- Girar el bastidor de limado hacia arriba
- Aflojar la tuerca moleteada (1)

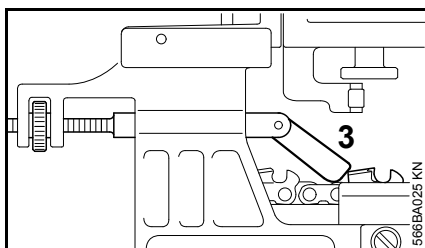


- Levantar completamente del dentado la pieza de guía – girarla a la marca de ángulo idéntica del lado opuesto
- Apretar la tuerca moleteada
- Modificar la fijación de la espada en un tornillo de banco o en el caballete de afilado STIHL (accesorio especial) en 180°
- Cambiar la fijación de la lima
- Girar el bastidor del limado hacia abajo
- Poner la lima redonda hacia abajo, entre la cara de ataque del diente y el limitador de profundidad del primer diente de la segunda fila
- Afilarse el primer diente de la segunda fila



- Medir la longitud de diente (A)

Si la longitud de diente diverge de la longitud del diente patrón:

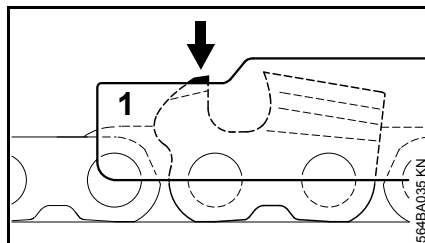


- Desplazar el tope (3) hacia delante o atrás y volver a afilar
- Controlar la longitud de diente (A)
- Si es necesario, repetir el proceso hasta que dejen de existir divergencias
- Afilar todos los dientes de la segunda fila con este ajuste

Limitador de profundidad

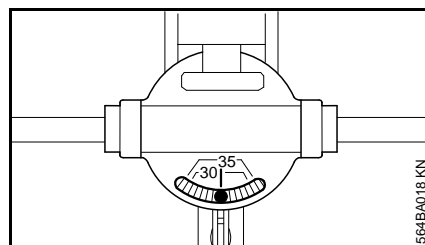
- Elegir una plantilla de limado (accesorio especial) adecuado para el paso de cadena

Paso de cadena		Plantilla de limado
Pulgadas	mm	Núm. de pieza
1/4	6,35	1110 893 4000
3/8 P	9,32	1110 893 4000
0.325	8,25	1110 893 4000
3/8	9,32	1110 893 4000
0.404	10,26	1106 893 4000

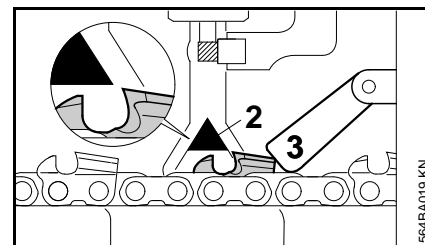


- Colocar la plantilla de limado (1) elegida sobre la cadena
- Controlar la altura del limitador de profundidad

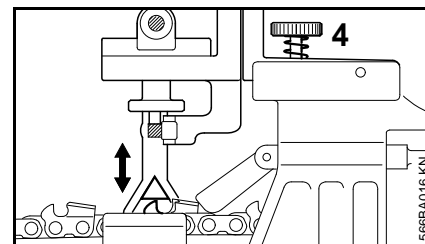
Si el limitador de profundidad sobresale de la plantilla de limado, se ha de reparar dicho limitador.



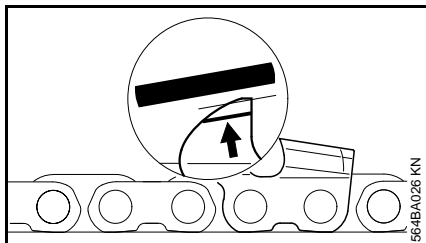
- Ajustar el ángulo de afilado en la pieza de guía a 0°
- Tirar de la cadena hasta que un limitador de profundidad se encuentre debajo de la flecha



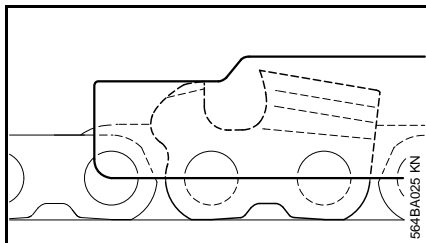
- Sustituir la lima redonda por la lima de tres cantos (2) (accesorio especial)
- Ajustar el tope (3), de manera que la lima no toque el filo de corte



- Ajustar el tornillo de ajuste de la profundidad (4), de manera que el limitador de profundidad se lime a la altura necesaria (enrasado respecto de la plantilla)
- Quitar la plantilla de limado y reparar todos los limitadores de profundidad con este ajuste



- A continuación, reafilar oblicuamente el techo del limitador de profundidad en paralelo respecto de la marca de servicio (véase la flecha) – al hacerlo, no hacer retroceder el punto más alto del limitador de profundidad



- Colocar la plantilla de limado sobre la cadena – el punto más alto del limitador de profundidad tiene que estar enrasado con la plantilla

! ADVERTENCIA

Los limitadores de profundidad demasiado bajos aumentan la tendencia al rebote de la motosierra

Cadenas con eslabón impulsor de corcova

La parte superior de la corcova del eslabón impulsor (con marca de servicio) se repasa simultáneamente con el limitador de profundidad del diente de corte.

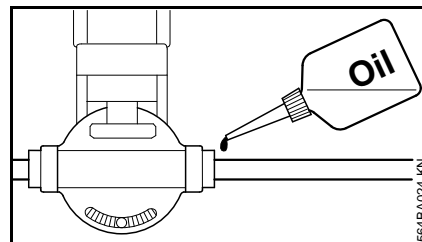
! ADVERTENCIA

El sector restante del eslabón impulsor de corcova no se deberá reparar, pues de lo contrario, podría incrementarse la tendencia al rebote de la motosierra.

Tras el afilado

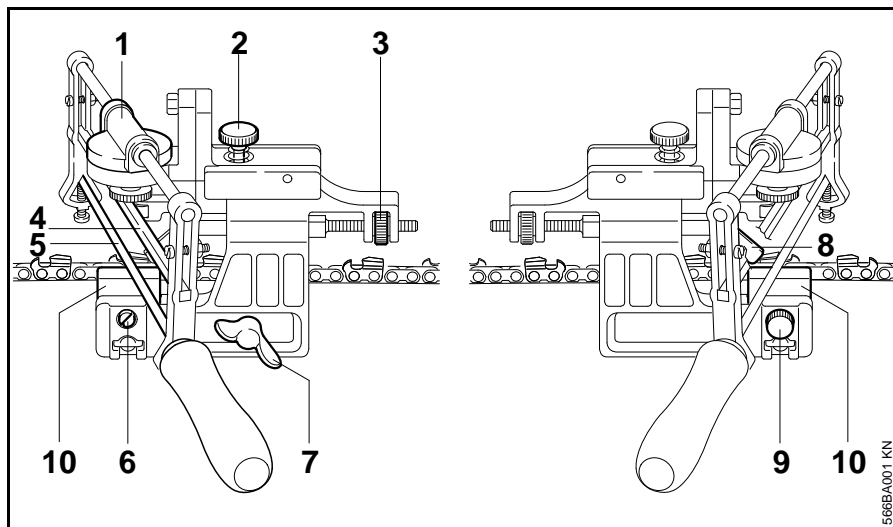
- Limpiar a fondo la cadena, quitar las virutas de limado o el polvo de abrasión adherido – aceitar intensamente la cadena

Instrucciones de mantenimiento y conservación



- Untar regularmente con aceite la pieza de guía
- Girar un poco a intervalos regulares la lima redonda para evitar que se desgaste por un solo lado

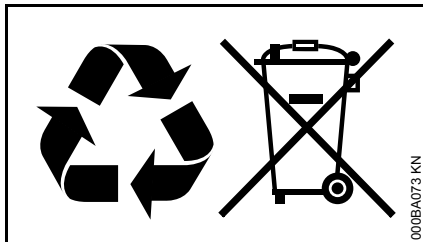
Componentes importantes



- 1 Pieza de guía
- 2 Tornillo de ajuste de profundidad
- 3 Ajuste lateral
- 4 Barra de tope
- 5 Lima de afilar
- 6 Tornillo de ajuste
- 7 Tuerca de aletas
- 8 Tope longitudinal
- 9 Tornillo de sujeción
- 10 Mordazas de sujeción

Gestión de residuos

En la gestión de residuos, observar las normas correspondientes específicas de los países.



Los productos STIHL no deben echarse a la basura doméstica. Entregar el producto STIHL, el acumulador, los accesorios y el embalaje para reciclarlos de forma ecológica.

El distribuidor especializado STIHL le proporcionará informaciones actuales relativas a la gestión de residuos.

Indice

Per queste Istruzioni d'uso	46
Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa	46
Destinazione d'uso	46
Bloccaggio della spranga di guida	47
Montaggio dell'affilatore sulla spranga	47
Scelta e montaggio della lima	48
Impostazione	49
Affilatura	50
Istruzioni di manutenzione e cura	53
Componenti principali	54
Smaltimento	55

Originale Istruzioni d'uso

Stampato su carta candeggiata senza cloro.
I colori di stampa contengono oli vegetali. La carta è riciclabile.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2015
0458-966-7721-A - VA3.A15.
0000000086_006.J

STIHL®

FG 3

Egregio cliente,

La ringrazio vivamente per avere scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di produzione ed adeguate misure per garantirne la qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e ad agevolare il Suo lavoro.

Se desidera informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra società di vendita.

Suo



Dr. Nikolas Stihl

Le presenti Istruzioni d'uso sono tutelate dai diritti d'autore. Tutti i diritti sono riservati, specialmente quelli di riproduzione, traduzione ed elaborazione con sistemi elettronici.

Per queste Istruzioni d'uso

Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

Identificazione di sezioni di testo



AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.



AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Il lavoro con l'affilatore richiede particolari misure di sicurezza per evitare lesioni.



Leggere con attenzione e completamente le Istruzioni d'uso e conservarle in un luogo sicuro per la successiva consultazione.

Prima di lavorare con l'affilatore, spegnere sempre il motore della motosega. Spostare il cursore marcia-arresto o l'interruttore Stop separato su **STOP** o su **0**.

Con le elettroseghe: staccare la spina di rete.



Calzare guanti da lavoro robusti di materiale resistente (per es. di pelle).

Rispettare assolutamente gli angoli e le quote indicate qui di seguito. Una **catena affilata male** – specialmente con limitatori di profondità troppo bassi – può fare aumentare la tendenza della motosega al contraccolpo – **pericolo di lesioni!**

Osservando le misure di sicurezza e le direttive di queste Istruzioni d'uso nonché di quelle dell'apparecchiatura sulla quale l'affilatore deve essere montato, si possono evitare lesioni personali e danni all'apparecchiatura.

Destinazione d'uso

Con l'affilatore STIHL si possono affilare tutte le catene STIHL Oilomatic, ad eccezione delle catene con spigoli rettificati e delle catene di metallo duro.

Affilare correttamente

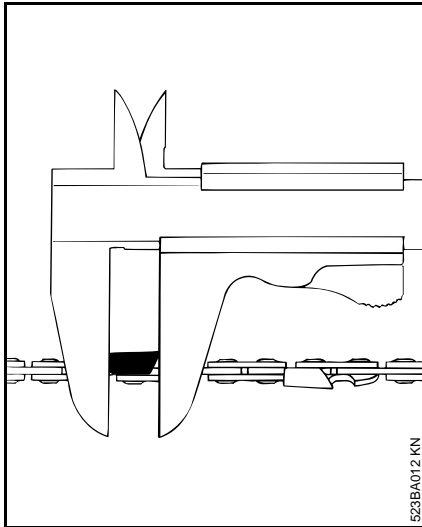
- affilare spesso, asportare poco – per la semplice rinvivatura di norma sono sufficienti da due a tre passate di lima
- limare solo dall'interno verso l'esterno
- la lima morde solo all'andata
- al ritorno sollevare la lima
- non limare le maglie di unione e di guida

Bloccaggio della spranga di guida

Controllo della catena

- sostituire le parti della catena danneggiate o consumate, adattandole alle altre nella forma e nel grado di usura – ripassarle adeguatamente

Determinazione del dente pilota



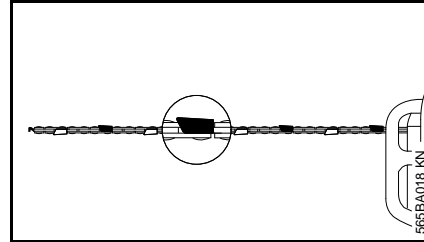
- Con un calibro a corsoio determinare il dente più corto e contrassegnarlo, per es. con un gessetto

Questo dente serve da pilota per gli altri denti per garantire che dopo l'affilatura tutti abbiano la stessa lunghezza.

Bloccaggio della spranga

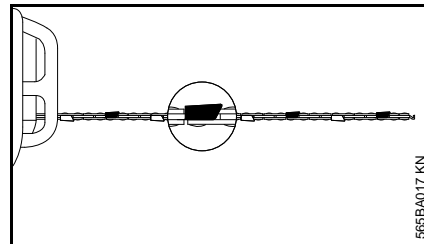
- Secondo la posizione del dente pilota, bloccare la spranga in una morsa o, sul luogo d'impiego, nel cavalletto STIHL (accessorio a richiesta)

Dente pilota nella fila destra



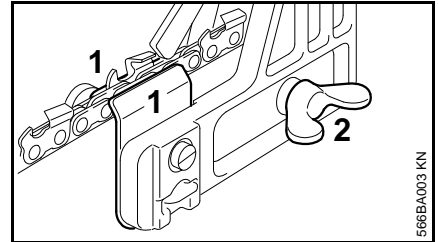
- Bloccare la spranga con la punta rivolta a sinistra

Dente pilota nella fila sinistra

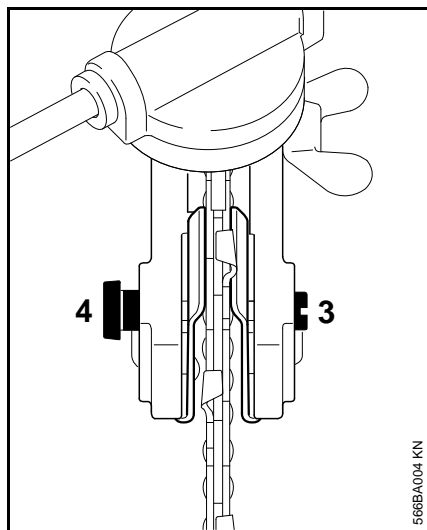


- Bloccare la spranga con la punta rivolta a destra

Montaggio dell'affilatore sulla spranga



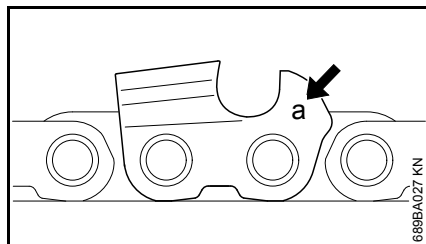
- Innestare l'affilatore sulla spranga con le ganasce (1) rivolte verso la punta della spranga e a livello con il bordo superiore delle teste dei rivetti
- Serrare la vite ad alette (2)



- Centrare l'affilatore sopra la catena mediante la vite di registro (3)
- Stringere la seconda ganascia con la vite di bloccaggio (4) in modo che la catena possa ancora essere tirata con un cacciavite applicato trasversalmente

Sceita e montaggio della lima

Passo catena



La sigla (**a**) del passo catena è stampigliata nella zona del limitatore di profondità di ogni dente.

Sigla (a)	Passo catena	
	pollici	(mm)
1/4 o 1	1/4	6,35
P, PM o 6	3/8 P	9,32
325 o 2	0.325	8,25
3/8 o 3	3/8	9,32
404 o 4	0.404	10,26

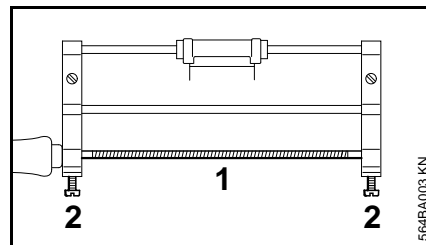
Scegliere la lima tonda (accessorio a richiesta)

- Scegliere la lima tonda (accessorio a richiesta) adatta al passo della catena

Passo catena pollici	(mm)	Lima tonda Ø	
		(mm)	pollici
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Usare solo lime speciali per catene. Le lime tonde da officina, per forma e per tipo di taglio, non sono adatte per affilare catene.

Montaggio della lima tonda



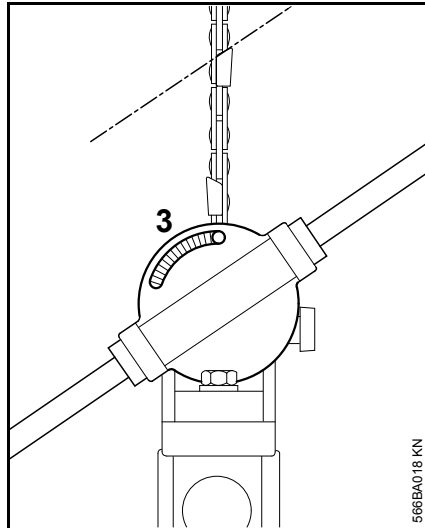
- Inserire nel telaio la lima tonda scelta (1)
- Piazzare le viti (2) e serrarle moderatamente

Impostazione

Impostazione dell'angolo di affilatura

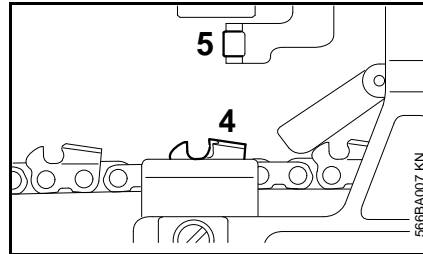
- Determinare l'angolo di affilatura in base alla tabella seguente

Tipo di catena	angolo di affilatura
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Taglio longitudinale (RCX, RMX, PMX)	10°



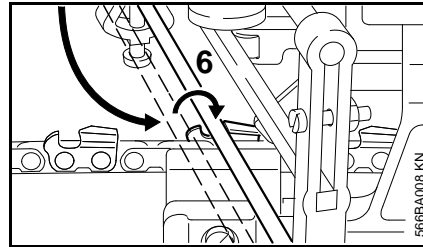
- Impostazione dell'angolo di affilatura (3)

La dentatura del bloccaggio corrisponde a 5°.

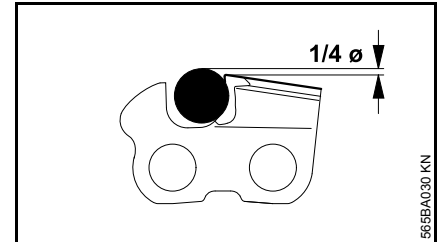
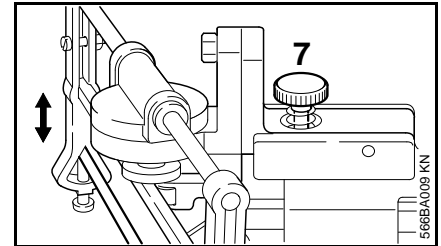


- Portare il tetto del dente pilota (4) all'incirca sotto il centro del rullino di arresto (5)

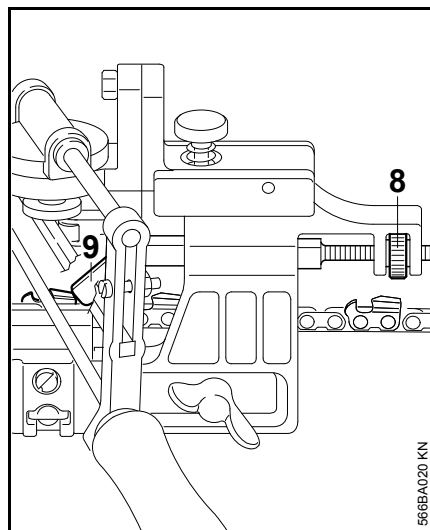
Centraggio del telaio lima



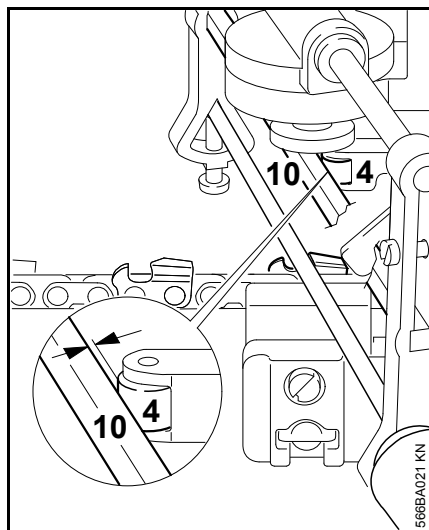
- Ribaltando e sollevando il telaio, spostare in basso la lima tonda (6) fra la spoglia del dente e il limitatore di profondità del dente pilota



- girare la vite di registro (7) (rotazione a sinistra – lima più bassa, rotazione a destra – lima più alta) finché la lima non sporge dal tetto del dente di circa 1/4 del proprio diametro



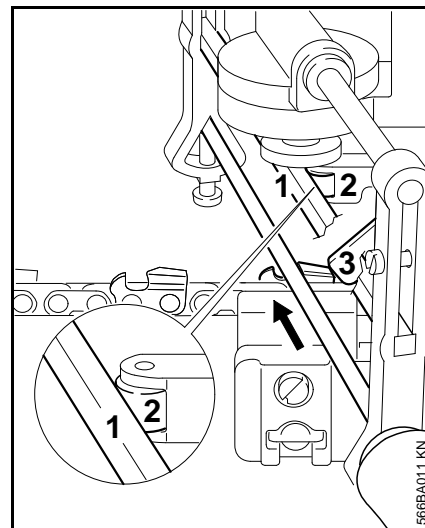
- girando il dado zigrinato (8), spostare l'arresto (9) fino ad appoggiarlo sul dorso del dente da affilare (dente pilota)



- poi girare ancora un po' il dado finché la spoglia del dente non preme contro la lima e la barretta di arresto (10) si solleva di circa 0,1-0,2 mm dal rullino di arresto (4)

Affilatura

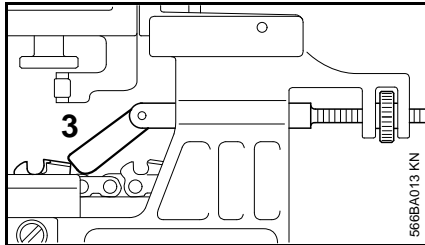
Affilatura del dente pilota



- Affilare il dente pilota con 2-3 rapidi colpi di lima, dall'interno verso il bordo esterno della spoglia dente
- verificare che la barretta di arresto (1) appoggi sul rullo di arresto (2)
- ev. correggere un po' l'arresto (3) accompagnando la catena. ricontrollare la posizione dell'arresto.

Affilatura della fila di denti

- Partendo dall'impostazione del dente pilota, affilare tutti i denti di questa fila
- spostare verso l'alto il telaio
- tirare la catena fino al dente successivo di questa fila – spostare il dente contro l'arresto

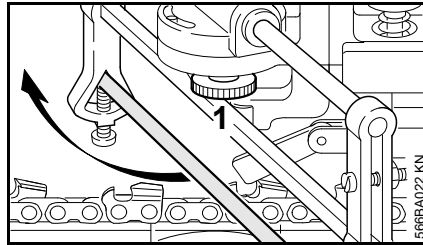


Fare attenzione che l'arresto (3) si trovi sempre esattamente sul dorso del dente da affilare.

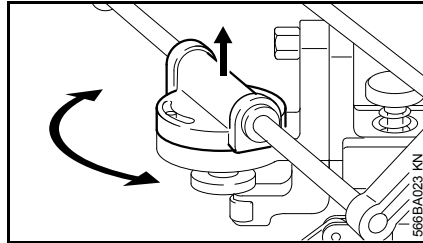
- ribaltare il telaio verso il basso
- affilare il dente
- ripetere il procedimento sino ad affilare tutti i denti della fila

Affilatura della seconda fila di denti

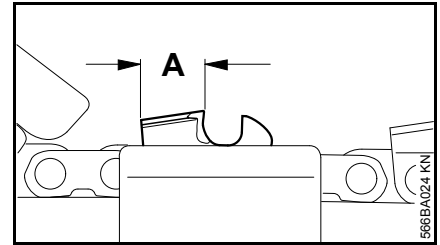
Dopo avere affilato tutti i denti della prima fila, riposizionare l'affilatore per l'altra fila. effettuare le impostazioni come descritto nel cap. "Impostazione".



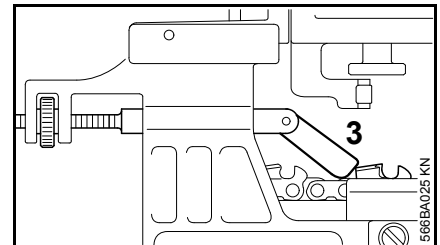
- ribaltare in alto il telaio della lima
- allentare il dado zigrinato (1)



- Sollevare completamente l'elemento di guida dalla dentatura – girarlo sull'identica marcatura dell'angolo sul lato opposto
- stringere il dado zigrinato
- smontare la spranga di 180° in morsa o nel cavalletto TIHL (accessorio a richiesta)
- smontare la lima
- ribaltare in basso il telaio
- spostare la lima in basso tra la spoglia del dente e il limitatore di profondità del primo dente della seconda fila
- Affilare il primo dente della seconda fila



- misurare la lunghezza del dente (A)
- Se questa è diversa da quella del dente pilota:

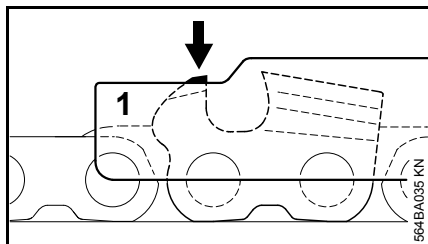


- spostare l'arresto (3) avanti o indietro e affilare di nuovo
- controllare la lunghezza del dente (A)
- ev. ripetere l'operazione fin quando non esiste più alcuna differenza
- affilare tutti i denti della seconda fila con questa impostazione

Limitatore di profondità

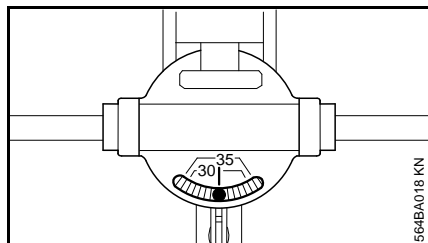
- scegliere il calibro (accessorio a richiesta) adatto al passo della catena

Passo catena		Calibro
pollici	(mm)	Codice n.
1/4	6,35	1110 893 4000
3/8 P	9,32	1110 893 4000
0.325	8,25	1110 893 4000
3/8	9,32	1110 893 4000
0.404	10,26	1106 893 4000

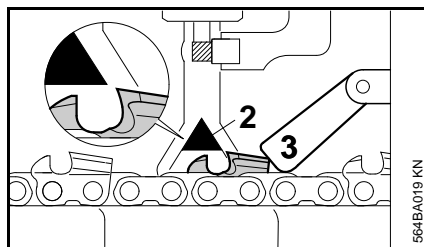


- Appoggiare sulla catena il calibro scelto (1)
- controllare l'altezza del limitatore

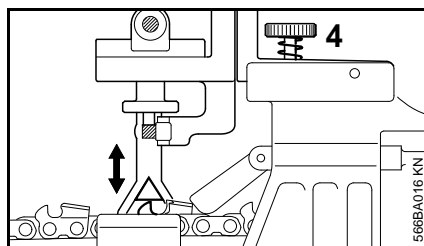
Se il limitatore sporge oltre il calibro deve essere ripassato



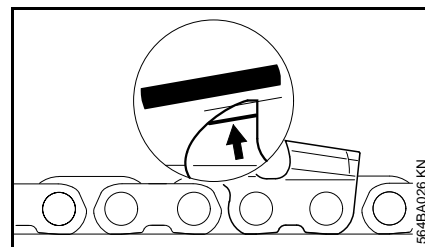
- Impostare su 0° sull'elemento di guida l'angolo di affilatura
- tirare la catena fino a portare un limitatore sotto la lima



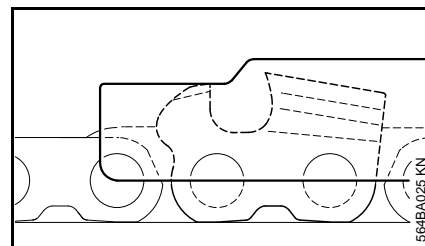
- Sostituire la lima tonda con la lima triangolare (2) (accessorio a richiesta)
- impostare l'arresto (3) in modo che la lima non tocchi il tagliente



- impostare la vite di regolazione profondità (4) in modo che il limitatore venga raddrizzato all'altezza necessaria (a filo con il calibro)
- togliere il calibro e ripassare tutti i limitatori con questa impostazione



- infine, ripassare obliquamente il tetto del limitatore parallelamente al riferimento (ved. freccia) – non ridurre oltre il punto più alto del limitatore



- applicare il calibro sulla catena – il punto più alto del limitatore deve essere a filo del calibro

! AVVERTENZA

i limitatori troppo bassi fanno aumentare la tendenza al rimbalzo della motosega.

Catene con maglia di guida a gobba

Contemporaneamente con il limitatore del dente viene anche ripassata la parte superiore della maglia di guida a gobba (con il riferimento).

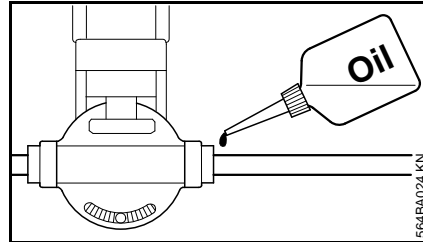
! AVVERTENZA

La parte restante della maglia di guida a gobba non deve essere ripassata, per non aumentare la tendenza della motosega al rimbalzo.

Dopo l'affilatura

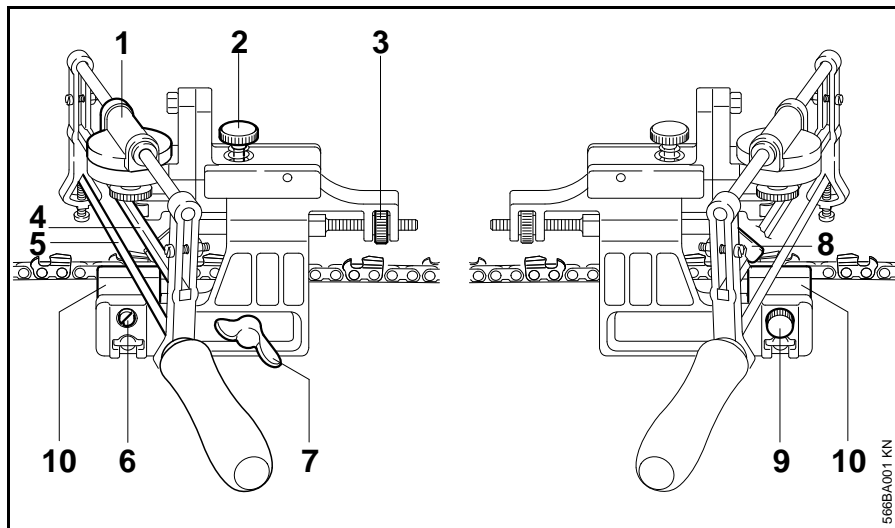
- Pulire con cura la catena, eliminare la limatura attaccata o il pulviscolo di rettifica – oliare abbondantemente la catena

Istruzioni di manutenzione e cura



- Oliare periodicamente l'elemento di guida
- girare a intervalli regolari un po' la lima per evitare un consumo unilaterale

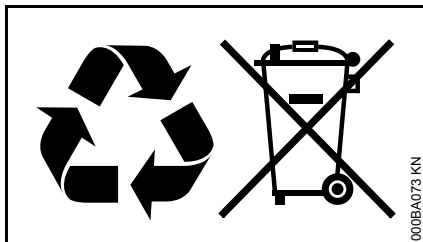
Componenti principali



- 1 Elemento di guida
- 2 Vite di registro della profondità
- 3 Impostazione laterale
- 4 Barretta di arresto
- 5 Lima
- 6 Vite di registro
- 7 Dado ad alette
- 8 Arresto di lunghezza
- 9 Vite di bloccaggio
- 10 Ganasce

Smaltimento

Nello smaltimento, rispettare le specifiche norme dei singoli paesi.



I prodotti STIHL non fanno parte dei rifiuti domestici. Conferire il prodotto, la batteria, l'accessorio e l'imballaggio STIHL al riutilizzo ecologico.

Presso il rivenditore STIHL sono disponibili informazioni aggiornate sugli accessori a richiesta.

Índice

Referente a estas Instruções de serviço	57
Indicações de segurança e técnica de trabalho	57
Finalidade de emprego	58
Fixar a guia	58
Montar o aparelho de limar na guia	59
Escolher a lima, montá	59
Regulação	60
Afiação	62
Indicações de manutenção e de conservação	64
Peças importantes	65
Eliminação	66

Estimados clientes,

agradeço-lhes muito que se tenham decidido por um produto de qualidade da fábrica STIHL.

Este produto foi fabricado em processos de fabricação modernos e com grandes medidas de segurança e de qualidade. Esforçamo-nos por fazer tudo para que fiquem satisfeitos com esta lavadora, e que possam trabalhar sem quaisquer problemas.

Se tiverem perguntas referentes à sua lavadora, dirija-se ao seu revendedor ou directamente à nossa sociedade de vendas.

O seu



Dr. Nikolas Stihl

STIHL®

Estas Instruções de serviço são protegidas pelos direitos de autor. Todos os direitos ficam reservados, particularmente o direito de reprodução, da tradução e do tratamento com sistemas electrónicos.

Referente a estas Instruções de serviço

Símbolos ilustrados

Todos os símbolos ilustrados aplicados no aparelho, são explicados nestas Instruções de serviço.

Marcação de parágrafos de texto



ATENÇÃO

Atenção! Perigo de acidentes e de ferir-se para pessoas e de graves danos materiais.



AVISO

Atenção! Danificação do aparelho ou de peças individuais.

Aperfeiçoamento técnico

A STIHL trabalha permanentemente no aperfeiçoamento de todas as máquinas e de todos os aparelhos. Por isto temos que reservar-nos o direito de modificações do volume de fornecimento em forma, técnica e equipamento.

Por isto não podem ser feitas reivindicações referentes às indicações e às ilustrações destas Instruções de serviço.

Indicações de segurança e técnica de trabalho



Medidas de segurança especiais são necessárias durante o trabalho com o aparelho de limar para evitar de ferir-se.



Ler com atenção as Instruções de serviço completas, e guardá-las num lugar seguro para o uso ulterior.

Antes de iniciar o trabalho com o aparelho de limar, desligar sempre o motor da moto-serra. Colocar a alavanca combinada/corrediça combinada ou o interruptor de paragem separado em **STOP** resp. **0**.

Tirar a ficha de rede nas serras eléctricas.



Usar luvas de trabalho robustas de material resistente (por exemplo couro).

É imprescindível conservar os ângulos e as medidas indicados a seguir. Uma **corrente incorrectamente afiada** – particularmente os limitadores de profundidade demasiadamente baixos – pode conduzir a uma maior tendência ao rebate da moto-serra – **perigo de ferir-se!**

A observação das medidas de segurança e as prescrições destas Instruções de serviço e as das Instruções de serviço do aparelho no

qual deve ser montado o aparelho de limar, pode evitar feridas e danos no aparelho.

Finalidade de emprego

Com o aparelho de limar da STIHL podem ser afiadas todas as correntes Oilomatic da STIHL, com a excepção das correntes com afiação dos cantos e correntes de metal duro.

Afiar correctamente

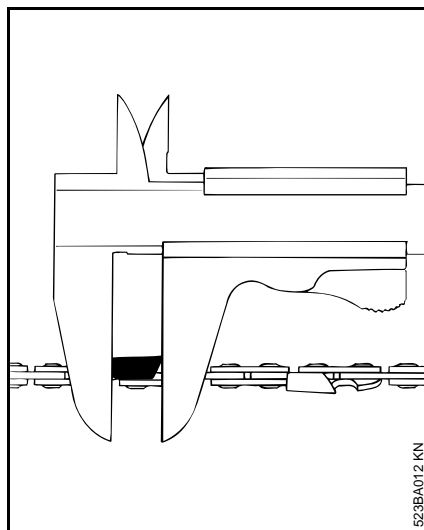
- Afiar muitas vezes, tirar pouco – para a reafiação simples bastam, na maioria dos casos, duas a três passadas com a lima
- Limar unicamente do interior para o exterior
- A lima pega unicamente durante a passada para frente
- Levantar a lima ao conduzir para trás
- Não limar os elos de união nem os elos de accionamento

Fixar a guia

Controlar a corrente

- Substituir as peças danificadas ou gastas da corrente, e adaptar estas peças às restantes peças em forma e grau de desgaste – aperfeiçoá-las correspondentemente

Determinar o dente de orientação



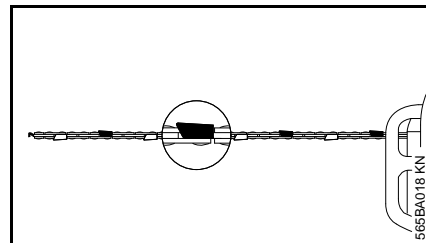
- Averiguar o dente de corte mais curto com uma corrediça de medição, e marcá-lo por exemplo com giz

Este dente de core serve como dente de orientação para os restantes dentes de corte para garantir que todos os dentes de corte têm o mesmo comprimento depois da afiação.

Fixar a guia

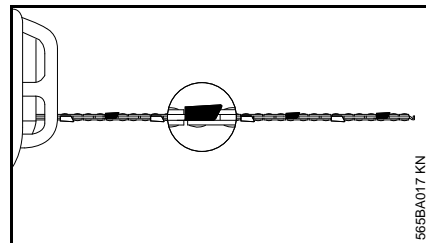
- Fixar a guia, dependentemente da posição do dene de orientação, num torno de bancada ou no local de emprego no cavalete de limar da STIHL (acessório especial)

Dente de orientação na fila direita dos dentes



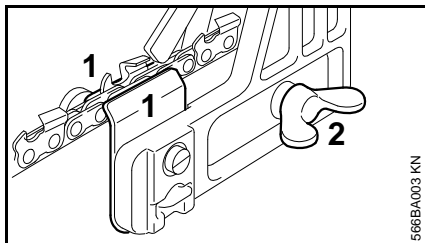
- Fixar a guia com a ponta para a esquerda

Dente de orientação na fila esquerda dos dentes

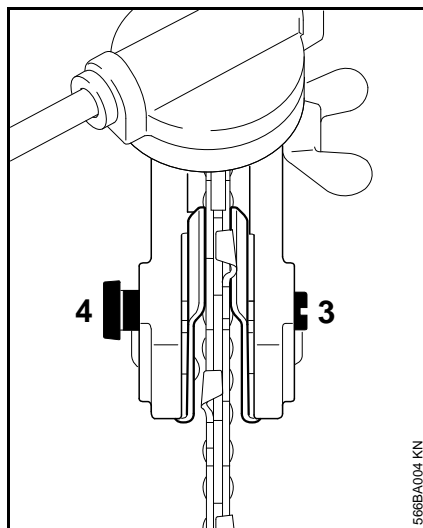


- Fixar a guia com a ponta para a direita

Montar o aparelho de limar na guia



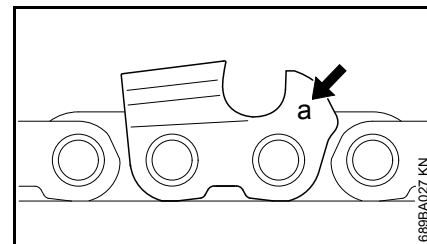
- Enfiar o aparelho de limar de tal modo na guia que os mordentes de aperto (1) indiquem em direcção da ponta da guia, e se encontrem na mesma altura que o bordo superior das cabeças rebatidas
- Apertar bem o parafuso de orelhas (2)



- Centrar o aparelho de limar com o parafuso de ajuste (3) em cima da corrente
- Apertar o segundo mordente de aperto de tal modo com o parafuso de aperto (4) que a corrente ainda possa ser puxada com uma chave de fenda colocada obliquamente

Escolher a lima, montá

Passo da corrente



A marcação (a) do passo da corrente é gravada no sector do limitador de profundidade de cada dente de corte.

Marcação (a)	Passo da corrente	
	Polega- das	mm
1/4 ou 1	1/4	6,35
P, PM ou 6	3/8 P	9,32
325 ou 2	0.325	8,25
3/8 ou 3	3/8	9,32
404 ou 4	0.404	10,26

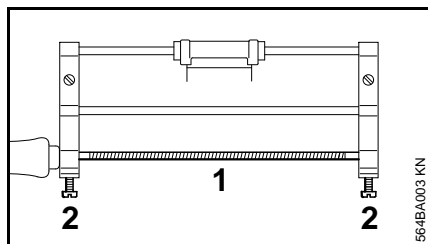
Seleccionar a lima redonda (acessório especial)

- Seleccionar a lima redonda adequada ao passo da corrente (acessório especial)

Passe da corrente	Ø da lima redonda		
Polegadas	mm	mm	Polegadas
1/4	6,35	4,0	5/32
3/8 P	9,32	4,0	5/32
0.325	8,25	4,8	3/16
3/8	9,32	5,2	13/64
0.404	10,26	5,5	7/32

Utilizar unicamente as limas de afiação especiais para correntes. As limas de oficina não estão apropriadas em forma e picado para afiar correntes.

Montar a lima redonda



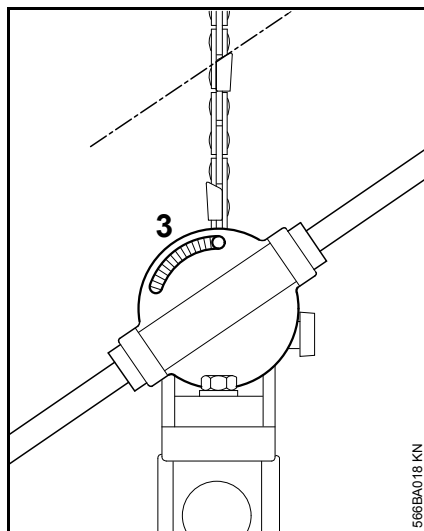
- Inserir a lima redonda seleccionada (1) no quadro da lima
- Fixar os parafusos (2), e apertá-los um pouco

Regulação

Regular o ângulo de afiação

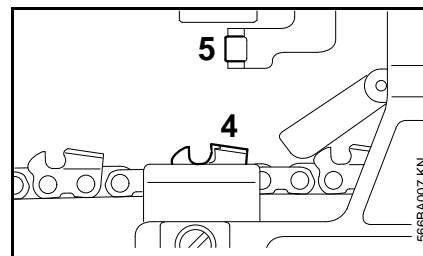
- Determinar o ângulo de afiação da tabela seguinte

Tipo de corrente	Ângulo de afiação
Rapid-Standard (RC...)	30°
Rapid-Micro (RM...)	30°
Rapid-Super (RS...)	30°
Picco-Micro (PM...)	30°
Picco-Super (PS...)	30°
Corte longitudinal (RCX, RMX, PMX)	10°



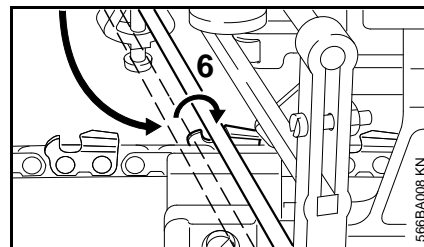
- Regular o ângulo de afiação (3)

A dentadura do aperto corresponde a 5°.

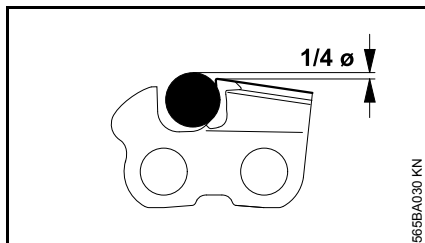
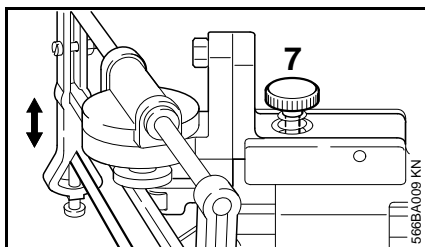


- Colocar o telhado do dente de orientação (4) mais ou menos por baixo do centro do rolo de encosto (5)

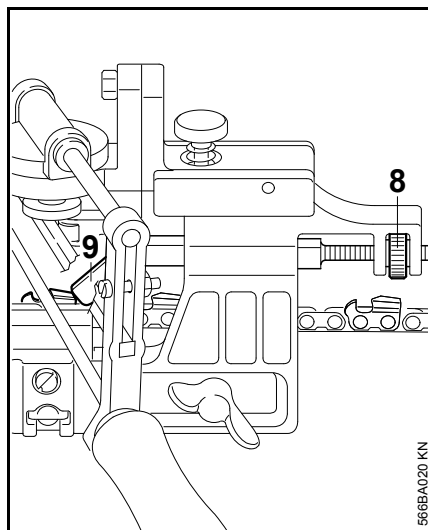
Ajustar o quadro da lima



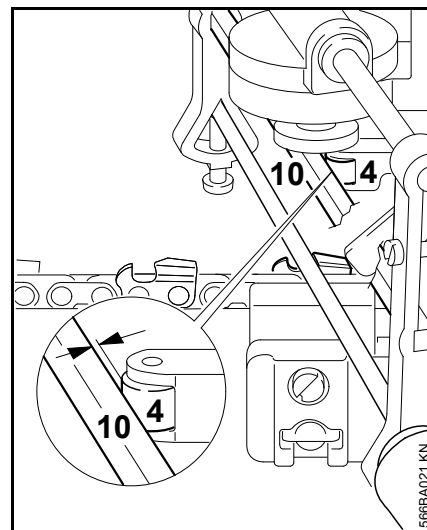
- Puxar a lima redonda (6) para baixo entre a face do dente e o limitador de profundidade do dente de orientação ao girar e levantar o quadro da lima



- Girar o parafuso regulador (7) (rotação para a esquerda – lima mais em baixo, rotação para a direita – lima mais em cima) até que a lima de afiação sobressaia de aprox. 1/4 do seu diâmetro o telhado do dente



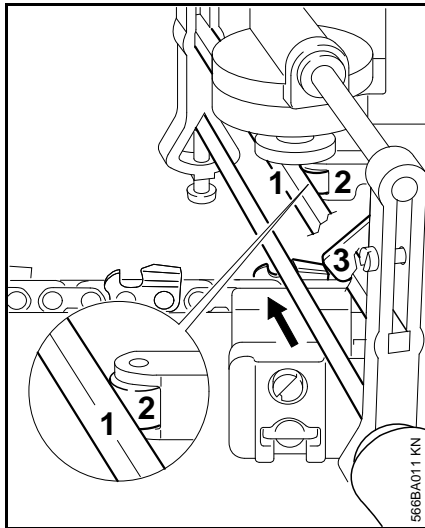
- Regular o encosto (9) ao girar a porca serrilhada (8) até que este esteja encostado na parte traseira do dente de corte (dente de orientação) a afiar



- Continuar a girar a seguir um pouco a porca serrilhada até que a face do dente puxe contra a lima, e que a barra de encosto (10) se levante de aprox. 0,1 a 0,2 mm do rolo de encosto (4)

Afição

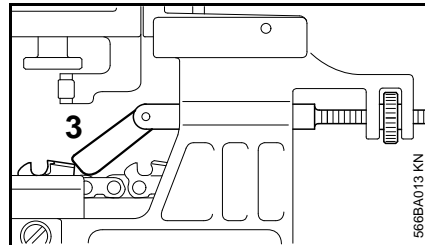
Afiar o dente de orientação



- Afiar o dente de orientação com 2 a 3 passadas rápidas com a lima do interior para o bordo exterior da face do dente
- Controlar se a barra de encosto (1) está encostada no rolo de encosto (2)
- Reajustar eventualmente o encosto (3), e adaptar a corrente. Controlar novamente a posição do encosto

Afiar a fila dos dentes de corte

- Afiar todos os dentes de corte desta fila dos dentes com a regulação efectuada no dente de orientação
- Girar o quadro da lima para cima
- Puxar a corrente até ao próximo dente desta fila dos dentes – puxar o dente contra o encosto

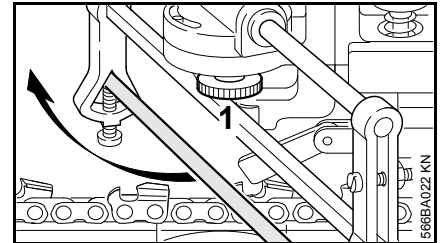


Observar para que o encosto (3) esteja sempre exactamente na parte traseira do dente a afiar.

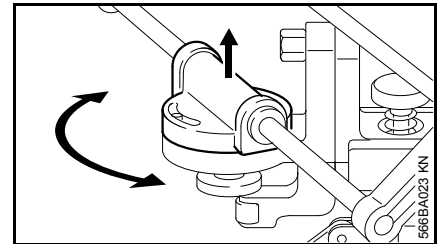
- Girar o quadro da lima para baixo
- Afiar o dente
- Repetir o processo até que todos os dentes de uma fila dos dentes sejam afiados

Afiar a segunda fila dos dentes

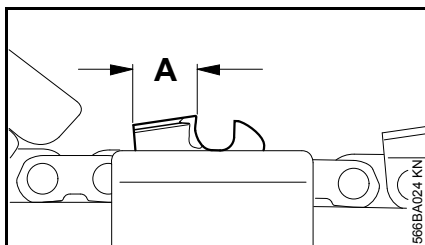
O afiador tem que ser transformado para a outra fila dos dentes quando todos os dentes da primeira fila dos dentes são afiados. As regulações são efectuadas como descrito no capítulo "Regulação".



- Girar o quadro da lima para cima
- Soltar a porca serrilhada (1)

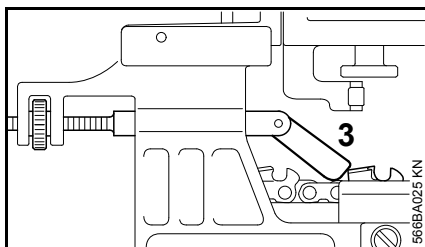


- Levantar a peça de guia completamente da dentadura – girá-la para a marcação angular idêntica do lado oposto
- Apertar a porca serrilhada
- Transformar a guia no torno de bancada ou no cavalete de limar STIHL (acessório especial) de 180°
- Transformar a lima
- Girar o quadro da lima para baixo
- Puxar a lima redonda para baixo entre a face do dente e o limitador de profundidade do primeiro dente da segunda fila dos dentes
- Afiar o primeiro dente da segunda fila dos dentes



- Medir o comprimento do dente (A)

Quando o comprimento do dente se diferenciar do comprimento do dente de orientação:

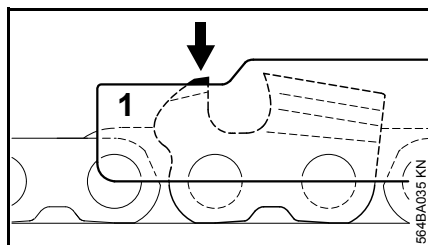


- Colocar o encosto (3) para frente e para trás, e afiá-lo novamente
- Controlar o comprimento do dente (A)
- Repetir eventualmente o processo até que já não exista uma diferença
- Afiar todos os dentes da segunda fila dos dentes com esta regulação

Limitador de profundidade

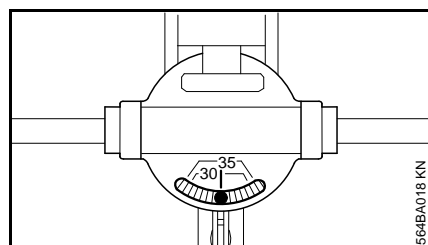
- Escolher um calibrador de limas (acessório especial) adequado ao passe da corrente

Passe da corrente		Calibrador de limas
Polegadas	mm	Número de referência
1/4	6,35	1110 893 4000
3/8 P	9,32	1110 893 4000
0.325	8,25	1110 893 4000
3/8	9,32	1110 893 4000
0.404	10,26	1106 893 4000

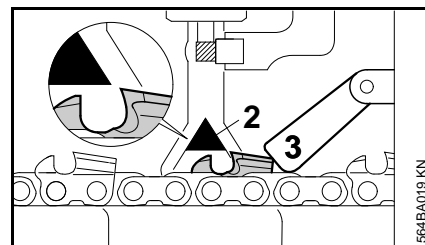


- Colocar o calibrador de limas seleccionado (1) na corrente
- Controlar a altura do limitador de profundidade

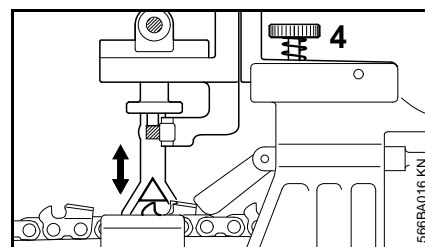
Se o limitador de profundidade sobressair o calibrador de limas, este tem que ser aperfeiçoado.



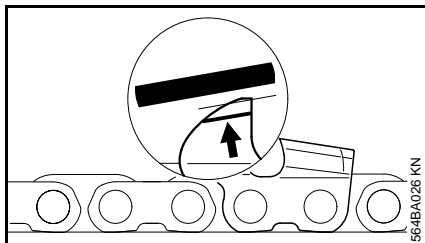
- Regular o ângulo de afiação na peça de guia em 0°
- Puxar a corrente até que um limitador de profundidade esteja por baixo da lima



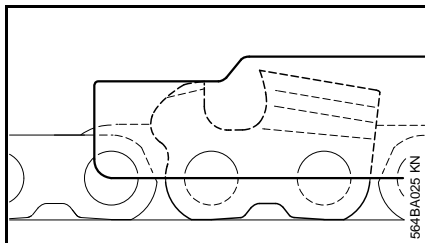
- Substituir a lima redonda pela lima triangular (2) (acessório especial)
- Regular o encosto (3) de tal modo que a lima não toque no gume



- Regular o parafuso regulador da profundidade (4) de tal modo que o limitador de profundidade seja limado para trás até à altura necessária (nivelada ao calibrador)
- Retirar o calibrador de limas, e limar mais uma vez todos os limitadores de profundidade com esta regulação



- Reafiar obliquamente a seguir o telhado do limitador de profundidade paralelamente à marcação de serviço (vide a seta) – não pôr o ponto mais alto do limitador de profundidade ainda mais para trás



- Colocar o calibrador de limas na corrente – o ponto mais alto do limitador de profundidade tem que estar nivelado ao calibrador de limas

! ATENÇÃO

Limitadores de profundidade demasiado baixos aumentam a tendência de rebate da moto-serra.

Correntes com elo de accionamento com saliência

A parte superior do elo de accionamento com saliência (com marcação de serviço) é trabalhada ao mesmo tempo que o limitador de profundidade do dente de corte.

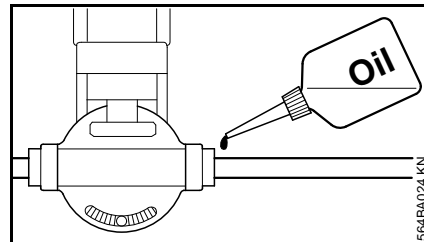
! ATENÇÃO

O restante sector do elo de accionamento com saliência não deve ser trabalhado, senão poderia aumentar-se a tendência de rebate da moto-serra.

Depois da afiação

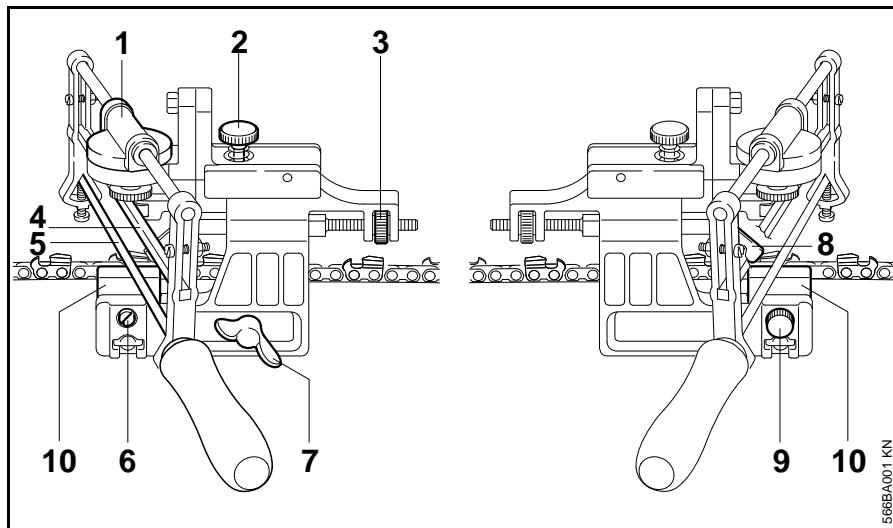
- Limpar cuidadosamente a corrente, retirar as aparas ou a amoladura aderentes – lubrificar intensivamente a corrente

Indicações de manutenção e de conservação



- Lubrificar regularmente a peça de guia
- Girar regularmente um pouco a lima redonda para evitar um desgaste unilateral

Peças importantes

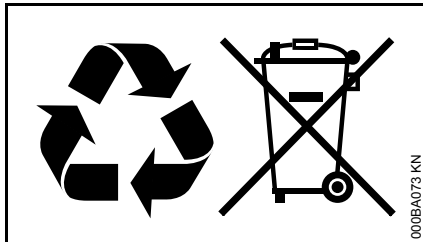


- 1 Peça de guia
- 2 Parafuso regulador da profundidade
- 3 Regulação lateral
- 4 Barra de encosto
- 5 Lima de afiação
- 6 Parafuso de ajuste
- 7 Porca de orelhas
- 8 Encosto longitudinal
- 9 Parafuso de aperto
- 10 Mordentes de aperto

566BA001 KN

Eliminação

Observar as prescrições específicas nos diferentes países para a eliminação.



Os produtos da STIHL não devem ser deitados no lixo doméstico. Fazer com que os produtos da STIHL, a bateria, os acessórios e a embalagem sejam reutilizados ecologicamente.

As informações actuais referentes à eliminação podem ser adquiridas no revendedor especializado da STIHL.

0458-566-7721-A

MF



www.stihl.com



0458-566-7721-A